Amtsblatt
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil Wüstenbrand

04 / 2013 Montag, den 8. April 2013

Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2012

Sponsoring des 1. und 2. Platzes erfolgte durch die Sparkasse Chemnitz

Im Rahmen der 37. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 26.02.2012 wurden die Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2012 ausgezeichnet. Alle eingegangenen Anträge wurden im Vorfeld durch die Mitglieder des Technischen Ausschusses begutachtet und bewertet, um abschließend die Preisträger zu ermitteln. Im Jahr 2012 beteiligten sich sieben Eigentümer am Wettbewerb um die schönste Fassade der Stadt.
Gesponsert wurde der Wettbewerb wie bereits in den vergangenen Jahren durch die Sparkasse Chemnitz. Oberbürgermeister Lars Kluge und Frank Nöbel, Gebietsdirektor der Sparkasse Chemnitz, überreichten im Rahmen der Stadtratssitzung die Preisgelder und Blumen den betreffenden Eigentümern.

Alle Hauseigentümer werden auch 2013 wieder aufgerufen, sich am Fassadenwettbewerb zu beteiligen. In einer Ausgabe des Amtsblattes im letzten Quartal 2013 erfahren Sie dazu Näheres.

OB Lars Kluge und Frank Nöbel gratulieren den Preisträgern des Fassadenwettbewerbes 2012 (v.l.n.r.): OB Kluge, Jacqueline und Mirko Hirsch (3. Platz), Andrè Dörr (2.Platz), Michael Ehrt (1. Platz), Frank Nöbel Gebietsdirektor Sparkasse Chemnitz

Foto: Andreas Tittmann

1. Platz – Klausmühle 1, Michael Ehrt
Das in der Denkmalschutzliste der Stadt Hohenstein-Ernstthal aufgeführte Wohn- und Gewerbeobjekt wurde durch eine umfassende Sanierung sowohl den modernen Anforderungen an die Wärmedämmung durch neue Fenster angepasst als auch im äußeren Bild an den ursprünglichen Zustand aus dem 19. Jahrhundert angenähert. So wurden mehrere große Fenster durch neue in ursprünglicher Größe ersetzt.

2. Platz
Wilhelmstraße 2, Andrè Dörr
Das einseitig angebaute 2-geschossige Wohngebäude wurde durchgreifend modernisiert. Besonders positiv sind die aufwändige Giebelgestaltung und der Erhalt des Natursteinsockels anzusehen. Leider wurde die historische Fensterteilung nicht wieder aufgenommen.

Fortsetzung Fassadenwettbewerb

3. Platz
Dresdner Straße 51, Mirko Hirsch
Das einseitig angebaute Wohnhaus wurde grundlegend saniert.
Dabei wurde trotz Einbau einer Garage Wert darauf gelegt, eine zur Bauzeit des Gebäudes im 18. Jahrhundert passende Gestaltung zu erreichen.
Der Neuaufbau der Dachgaupe, der Einsatz von Fenstersprossen sowie der liebevolle Erhalt der Natursteinwand im Giebel sind besonders positiv zu erwähnen.
Der Eingang zur historischen Altstadt des Stadtteils Hohenstein wird weiter aufgewertet.

Vier Anerkennungen
Für eine schön gestaltete Fassade erhielten Ute und Mario Prüstel (v.l.), Petra Hergert (vorn), Solveig-Heidi und Jens Funke und Harry Lohse (rechts) eine Anerkennung von Oberbürgermeister Lars Kluge.

An der Halde 35, Jens und Solveig-Heidi Funke
Die sehr kleine Doppelhaushälfte wurde mit Rücksicht auf die Umgebungsbebauung maßvoll ergänzt. Mit neuer Fassade bilden der Alt- und Neubau eine Einheit. Positiv zu werten sind die Rücksicht auf den Bestand sowie die zurückhaltende doch wirksame Fassade.

VERANSTALTUNGSZENTRUM
Postraße 2 b • 09353 Oberlungwitz
Tel. 03723 / 73 800 02
Veranstaltungen und Vorträge
Saalvermietung f. Familienfeiern u.Tagungen
Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!

Talstraße 56, Petra Hergert
Das freistehende Wohngebäude wurde in den Bereichen Dach und Fassade umfassend saniert. Dabei wurde sehr viel Wert auf den Erhalt des historischen Aussehens aus der Erbauungszeit von 1936 gelegt. Besonders positiv zu erwähnen sind die Eindeckung des Daches mit Natursteinschiefer sowie die Rekonstruktion der Fensterläden.

Schulstraße 21, Mario und Ute Prüstel
Das beidseitig eingebaute Einfamilienhaus, welches bereits vorher im Bereich des Hauseinganges, der Fenster und des Daches verändert wurde, erhielt im Erdgeschoss eine Garage sowie eine neue Fassade. Damit wurde aus dem ehemals grauen unscheinbaren ein helles, freundliches, sich in die bereits sanierte Umgebung eingefügtes Gebäude geschaffen. Als besondere Aufwertung sind der Ersatz der Hauseingangstür sowie die Verwendung von breiten Fensterfaschen zu sehen.

Schützenstraße 14, Harry Lohse
Das 3-geschossige einseitig angebaute Mehrfamilienhaus wurde im Bereich der Fassade aufwändig saniert. Als sehr gut zu bewerten sind der Erhalt und die Aufarbeitung der historischen Fenstereinfassungen.
Durch diese Fassadengestaltung wurde dieser Bereich der Stadt Hohenstein-Ernstthal zweifellos aufgewertet.

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

RATHAUS KONZERT

AutoHarpSinger – Alexandre Zindel
Seltenes Instrument – außergewöhnliche Stimme!
Alexandre Zindel ist der einzige professionell tourende Autoharpspieler und Sänger in Deutschland. Er kombiniert dieses faszinierende Saiteninstrument mit einer feinen, charaktervollen Stimme in einem Solo-Programm bekannter Folksongs, Blues, Chansons und Lieder. Geschichten in drei Sprachen von langer Tradition und zeitloser Schönheit. Sein melodiöser Stil und inniger Vortrag wurden von der Presse hoch gelobt.
Die Autoharp ist ein 36-saitiges in Deutschland weitgehend unbekanntes Folkinstrument. Verwandt mit den Zithern, wird sie aber wie in einer Mischung aus Akkordeon und Gitarre gespielt.
Alexandre Zindel spielt am Freitag, 19.04.2013 im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal.

Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt: 10,00 Euro
ermäßigt: 7,50 Euro

Kartenbestellung und Verkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400 – Restkarten an der Abendkasse

40 Jahre - und kein bisschen leise, das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V.

Aus diesem Grund lädt das Stammorchester des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal e. V. gemeinsam mit den "Pfaffenbergern" und den „HOT-Ra-Pauken" am 28. April 2013 um 16:00 Uhr (Einlass 15:30 Uhr) zum Jubiläumskonzert in die St.- Trinitatis-Kirche Hohenstein-Ernstthal ein. Die jungen und jung gebliebenen Musiker haben einen bunten Blumenstrauß der Blasmusiker vorbereitet, in dem nicht nur traditionelle Stücke, sondern auch moderne und exotische Blüten enthalten sind. Begleiten Sie den Klangkörper auf eine Reise durch die 40-jährige Geschichte des Vereins und lassen sich die Gelegenheit nicht entgehen, der erstmaligen Aufführung der Wertungsstücke für das Bundesmusikfest (am 11. Mai in Chemnitz) und die Saxoniade (vom 4. bis zum 7. Juli in Hohenstein-Ernstthal) beizuwohnen. Die Musikanten freuen sich auf Ihren Besuch.

Alexandra Zilly

Was bei uns sonst noch los war

Nach abgeschlossenen Bau- und Renovierungsmaßnahmen wurden die neuen Räumlichkeiten der Rechtsanwaltskanzlei Eurich & Rink Rechtsanwälte, Hüttengrundstraße 1 in Verbindung mit der Ausstellung „Nomade" von Kati Auerswald feierlich eröffnet.
Oberbürgermeister Lars Kluge gratuliert im Namen der Stadtverwaltung und wünscht viel Erfolg. Lars Kluge, René Eurich und Hans-Peter Rink (v.l.n.r.)

Regen Zuspruch fand die diesjährige Osterausstellung „Vom Weltenei zum Osterfest" im Textil- und Rennsportmuseum. Die etwa 1000 bunt gestaltete Ostereier umfassende Ausstellung lockte bis zum Redaktionsschluss für das Amtsblatt eine Schar von 424 Besuchern an. Wegen der vielen interessierten Besucher wird die Ausstellung bis 14.04.2013 verlängert.

Im Rahmen der Präventionstätigkeit gastierte das Polizeiorchester Sachsen am 04.03. und am 07.03.2013 im Schützenhaus an der Logenstraße. Volles Haus, etwa 430 Grundschüler der 3. und 4. Klassen erlebten ein unterhaltsames Konzert unter dem Motto „Von Piccoloflöte bis Tuba"

Fotos: H. Rabe (4)

Schaufenstergestaltung zum Jubiläum:
1902 – 2013, 111 Jahre Treffpunkt Bohne – für einen guten Einkauf.

Gasthaus
Zum Vierseitenhof

Besonderheiten und Veranstaltungen

12. Mai 2013 Spezialmenü zum Muttertag

27. Mai 2013 ab 17 Uhr Zwei Hauptgerichte zum Preis von Einem

15. Juni 2013 Hof– und Scheunenfest
mit der Rockband **„Rezeptfrei"**

Kartenvorverkauf für die Tanzveranstaltungen und Reservierungen für die besonderen Abende werden ab sofort entgegengenommen!

Kartenvorverkauf für die Silvesterveranstaltung ab sofort!

Ihr Team des Gasthauses

Zum Vierseitenhof
Hofer Straße 127
09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 62 69 89**

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr, Sa u. **Feiertag**
von 11 - 14 Uhr u. **ab 17 Uhr**
Sonntag 11 - 14 Uhr (außer Feiertag)
Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)

SCHROTTHANDEL
Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH
MKR

- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentsorgung
- Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr
Samstag geschlossen

Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22

News aus dem Lessing-Gymnasium

Zahlreiche Gäste in allen Häusern ….
konnten wir, das Lessing-Gymnasium, am 23. Februar - unserem „Tag der offenen Tür“ - begrüßen.

Dabei waren nicht nur viele Eltern zugegen, deren Kinder jetzt in Klasse 4 lernen und eine Bildungsempfehlung für das Gymnasium anstrebten. Wie in jedem Jahr konnten wir auch einige ehemalige Schüler begrüßen, die nach wie vor gern mal wieder hereinschauen.
So stellten unsere Gymnasiasten gemeinsam mit ihren Fachlehrern bei verschiedenen Mitmach-Aktionen für wissensdurstige kleine Gäste den Unterricht einmal ganz anders vor, boten einen Blick hinter die Kulissen unserer Bildungseinrichtung und gewährten Einblicke in die verschiedenen Fachbereiche.
Ob Wissensquiz in Biologie, Experimente in Chemie und Physik, künstlerisches Gestalten oder Basteln, das Ausprobieren interaktiver Tafeln, kleine sportliche Aktivitäten oder die immer wieder magisch anziehenden Computerfachkabinette….. zu erfahren gab es noch vieles mehr und für jeden war etwas dabei. Auch unsere Gäste, die Eishockeyspieler des ETC Crimmitschau, freuten sich über das Interesse großer und kleiner Fans.
Aber auch für Fragen und Anregungen zum Schulalltag fand sich genügend Zeit. Das fachliche Gespräch mit den Lehrern und der Schulleitung sowie die persönliche Beratung zum weiteren Bildungsweg rundeten die Veranstaltung ab und nahmen besorgten Eltern von Grundschülern unnötige Bedenken.
Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns für das uns entgegengebrachte Interesse und das ausgesprochene Vertrauen in unsere Bildungseinrichtung.

Hoppe, Schulleiter

Lessing-Gymnasiasten beim Tischtennis-Sachsenfinale „Jugend trainiert für Olympia“
Nachdem sich unsere Mannschaft der Wettkampfklasse II Jungen im letzten Monat des vergangenen Jahres souverän beim Regionalfinale in der Sportart Tischtennis in Zwickau durchsetzen konnte, reisten die Sieger am 11.03. diesen Jahres nach Döbeln zur Landesmeisterschaft der fünf Regionalsieger. Dem Sieger winkte die Teilnahme am Bundesfinale in Berlin. Die Spieler der Geburtsjahrgänge 1996 bis 1999 begannen ihr erstes Spiel konzentriert und konnten den Gegner aus Brand-Erbisdorf klar besiegen. Die zweite Begegnung gegen das Gymnasium aus Oschatz verlief äußerst spannend. Am Ende gingen die Jungen aus Oschatz knapp als Sieger von den grünen Tischen.
Eindeutige Siege gegen die Finalteilnehmer aus Dresden und Leipzig reichten, um bei der Siegerehrung auf dem „Treppchen“ zu stehen und die Medaillen sowie die Urkunde für den zweiten Rang in Empfang zu nehmen.
Gratulation unseren Teilnehmern: Ben und Erik Seifert, Moritz Landgraf, Valentin Oertel, Nico Bock, James Vogel sowie Simon Schaal.
Leider muss Berlin in diesem Jahr noch einmal auf uns warten. Aber im kommenden Schuljahr greifen wir erneut an!
Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Verantwortlichen des SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal, die die Sportler im wöchentlichen Training in Form bringen!

Heiko le Beau, Sportlehrer im Lessing Gymnasium

Top versichert. Geld gespart.
Die Autoversicherung
der HUK-COBURG

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:
- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Gleich informieren.

Vertrauensmann
Klaus Nikiferow
Telefon 03723 680881
Telefax 03723 680884
Klaus.Nikiferow@HUKvm.de
Schützenstraße 16
09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeiten:
Di. 17.00–19.00 Uhr
Sa. 10.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

© TwilightArtPictures - Fotolia.com

Sie bringen uns ganz
nach oben,
wir machen den Rest.

Sie benötigen Unterstützung
bei der Planung Ihres Daches?
Ob Neubau, Reparatur oder
Dachsanierung, bei uns sind Sie
in guten Händen.

Flachdach • Steildach • Fassade • Dachklempnerei • Solar

Dach Art
Dachdeckermeister
Marcel Gäbel

fon: 0371/27232368
mobil: 0162/4031579
web: www.dach-art-gruena.de
mail: kontakt@dach-art-gruena.de

Aus unseren Kindereinrichtungen

Neues vom Kinder- und Jugendtreff „Bunte Post" des CVJM Hohenstein-Ernstthal e.V.

Einweihung neuer Räume

Nachdem die Kindervereinigung Chemnitzer Land e.V. im vergangenen Jahr den Mietvertrag für die Sonnenstraße 10 gekündigt hatte, suchte die Stadtverwaltung nach einer Möglichkeit, den leeren Gebäudeteil durch einen anderen Verein ähnlich wie bisher nutzen zu lassen. Das wollen nun die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendtreffs „Bunte Post" des CVJM Hohenstein-Ernstthal e.V. versuchen. Seit dem 1. Januar 2013 ist der CVJM Mieter dieser Räume.
Anfang März wurde ein Durchgang von den bisherigen Räumen der "Bunten Post" zu den neu dazu gewonnenen geschaffen. Die Einweihung der neuen Räume fand im Beisein vieler Freunde des CVJM Hohenstein-Ernstthal am Samstag, dem 9. März mit einer kleinen gottesdienstlichen Feier statt.

Die Krabbel-Gruppe trifft sich in der "Bunten Post"

Liebe Eltern und liebe Kinder,
schon länger überlegten wir, uns als Krabbel-Gruppe wieder in öffentlichen Räumen zu treffen. Als wir in den letzten Kirchgemeindenachrichten über das neue Raumangebot beim CVJM lasen, hatten wir das Gefühl, der Erfüllung dieses Wunsches einen Schritt näher gekommen zu sein.
Die „Bunte Post" mit ihren tollen barrierefreien Räumen und der Möglichkeit, bei schönem Wetter das Außengelände (mit Spielplatz und Sandkasten) nutzen zu können, schien für unsere Treffen ein geeigneter Ort zu sein. Nach unserer Anfrage, die bei den Mitarbeitern des CVJM auf offene Ohren stieß, freuen sich nun beide Seiten auf eine baldige gute Zusammenarbeit. Alle, die uns schon kennen, oder die einfach 'mal schauen möchten, ob es etwas für sie sein könnte, sind herzlich zum „**Mäuschen-Treff**" eingeladen.

Wir treffen uns dazu jeden Donnerstag von 09:15 Uhr bis 11:00 Uhr in der "Bunten Post".

Beim Mäuschen-Treff sollen sich Eltern (verschiedener Konfession oder ohne Zugehörigkeit zu einer christlichen Gemeinde) mit ihren Kindern (0- 4 Jahre) treffen. Wir wollen gemeinsam singen, spielen, basteln und einfach Freude haben.
„Flori", die Handpuppe erzählt biblische Geschichten und geht mit uns auf Entdeckungsreise.
Nun kurz zu meiner Person: Mein Name ist Dana Biegler, ich bin 30 Jahre alt, Krankenschwester und seit 2004 glückliche Familienfrau.
Mit meinem Mann und den vier Kindern lebe ich in Ernstthal. Die Arbeit mit der Krabbel-Gruppe macht mir viel Freude. Die Kontakte zu anderen Eltern und der Austausch von Erfahrungen sind eine echte Bereicherung. Das Miteinander tut einfach gut. Nun bin ich gespannt auf die Begegnungen mit Euch in der „Bunten Post".

Dana Biegler

Kontakt-Adresse: Treffpunkt in der „Bunten Post", Sonnenstr. 10 (in Ernstthal)
Tel.: 03723 412609 „Bunte Post"
Tel.: 03723 45748 Gabriele Berger; CVJM
Tel.: 03723 628632 Dana Biegler

Vorschüler des Wichtelgarten e.V. zu Gast im Rathaus

Am Dienstag, den 12. März besuchten die „Wackelzähne" den Oberbürgermeister Herrn Kluge im Rathaus.
Er empfing uns in seinem Büro. Wir hatten viele Fragen, die wir gleich stellen durften. Nun wissen wir, dass das Rathaus früher keine Ritterburg, aber im Erdgeschoss eine Gaststätte eingerichtet war und es sogar ein kleines Gefängnis gab.
Wir erfuhren, dass unsere Stadt 503 Jahre alt ist.
Anschließend gingen wir gemeinsam ins Bürgerbüro zu Herrn Richter, der uns erklärte, dass man zum Beantragen eines neuen Ausweises Passbilder und auch die Geburtsurkunde benötigt. Das wussten einige Kinder.

Danach durften wir uns den Trausaal ansehen, was sehr feierlich für die Kinder war. Wir stellten uns eine Trauung vor und fragten, wie sie abläuft.
Zum Schluss stiegen wir in den 2. Stock des Rathauses und nahmen im Ratssaal Platz. Dort treffen sich die Stadträte zu ihren Sitzungen und aller 4-6 Wochen finden Rathaus-Konzerte für alle „Hohenstein-Ernstthaler" statt.
An den Wänden hängen große Bilder mit Motiven von unserer Stadt.
Einige Kinder erkannten die „Rote Mühle", den „Lampertusschacht" und das Rathaus.
Wir möchten uns recht herzlich bei Herrn Kluge für seine interessante Führung durch das Rathaus bedanken .

Das Team des Wichtelgarten e.V.

Aus unseren Kindereinrichtungen

Backe, backe Kuchen, der Bäcker hat gerufen

Die Kinder der Eichhörnchengruppe der VdK Kita „Bummi" waren begeistert als es hieß, wir gehen in die Backstube zum Beyer Bäcker. In der Bäckerei Beyer angekommen beobachteten sie, wie eine große Maschine den Teig mischt und eine andere Maschine daraus kleine Brötchen formt. Nach einer kurzen Teigverkostung ging es endlich richtig los.
Der Bäcker rollte ein großes Stück Teig mit dem Nudelholz aus und die Kinder stachen nach Herzenslust Plätzchen aus und formten kleine Brötchen nach Anleitung. Natürlich mussten die kleinen Eichhörnchen immer wieder probieren, ob der Teig noch gut ist.
Großes Staunen überkam die Kinder als die ganzen Naschereien im riesigen Backofen verschwanden und einen leckeren Duft verbreiteten.
Natürlich mussten sich die fleißigen Eichhörnchen nach getaner Arbeit erst einmal ausruhen, bevor sie die gebackenen Leckereien naschen durften.
Zurück im Kindergarten konnten dann alle Kinder von den frischen gebackenen Plätzchen probieren.
Ein großes Dankeschön an die Bäckerei Beyer für den sehr interessanten Vormittag.

Die Eichhörnchengruppe und Frau Lanick

Besuch der Schulanfänger in der Zuckertütenfabrik

Nach einer schönen Busfahrt im großen Reisebus durch die verschneite Winterlandschaft kamen wir pünktlich in Lichtentanne an und wurden herzlich in der Zuckertütenfabrik begrüßt.
Zuerst durften wir uns anschauen, wie die begehrten Symbole für den Schulanfang entstehen, teils maschinell, aber auch durch viel Handarbeit. Im Lager staunten wir über die vielen Größen und tollen Motive auf den Zuckertüten.
Es gab viele bunt bedruckte Zuckertüten, aber auch solche, die man zu Hause nach Herzenslust gestalten kann, wo der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Doch nicht nur Zuckertüten, sondern auch Hausaufgabenhefte, Kalender, Glückwunschkarten und vieles mehr werden in der Firma Roth GmbH in Lichtentanne OT Stenn hergestellt.
Nach einem Rundgang mit vielen Eindrücken haben wir die Rückfahrt angetreten und damit einen tollen Vormittag erlebt.
Ein großes Lob an alle Schulanfänger für ihr vorbildliches Verhalten !

Die Schulanfänger und die Erzieherinnen der VdK Kita „Bummi"

Neues vom Karl-May-Hort

April-April der weiß nicht was er will, mal Regen und mal Sonnenschein...
wann wird denn endlich Frühling sein?
Der Winter hat uns in diesem Jahr lange auf die Frühlingssonne warten lassen, aber vielleicht haben wir es ja jetzt geschafft und starten in eine schöne Jahreszeit. Unsere Hortkinder, die sich natürlich über den vielen Schnee gefreut haben, warteten nun aber sehnsüchtig auf den Frühling und die wärmenden Sonnenstrahlen.
Die letzten trüben Tage vertrieben sich die Kinder mit Basteln von Frühlingsdekoration. So bemalten sie die Fenster im Hort mit Frühlingsblumen und Sonnen, gestalteten Handabdruck-Figuren in Form von Küken, Schäfchen oder Osterhasen und hatten sehr viel Spaß dabei.
Anschließend wurde das Haus mit selbst gebastelter Osterdekoration geschmückt und jeder der unseren Hort betrat, merkte, dass die Lebensgeister, die der Winter vertrieben hatte, erwachten. Fröhlichkeit zog in die Räume ein.
Obwohl unsere „großen Hortkinder" längst nicht mehr an den Osterhasen glauben, waren sie begeistert, als zur Oster-Gruppenrunde eben „Dieser" einige Überraschungen für sie versteckt hatte.
Als Dankeschön für die regelmäßige Betreuung sorgten die Praktikant/innen der Euro-Schule mit einem weiteren Höhepunkt für Abwechslung im März. So organisierte die Klasse EZ 10 b mit ihrem Lehrer Holger Schmiedel ein Rhythmus-Projekt für Kinder und spielte mit ihnen gemeinsam YMCA mit Boomwhackern und Body Percussion. Im Anschluss daran sind alle zum Harlem Shake ausgeflippt. Viele unserer Kinder kannten dies schon aus den Medien und wir Erzieher/innen waren um eine Erfahrung reicher. Vielen Dank an die Euro-Schule in Hohenstein-Ernstthal.
Ein Dank noch in eigener Sache.
Jedes Jahr am 8. März bekommen alle Mitarbeiterinnen unserer Einrichtung einen Gruß zum Frauentag. Dafür ein herzliches Dankeschön an Herrn Kluge, unseren Oberbürgermeister.
So - nun hoffentlich: ... vom Eise befreit sind Strom und Bäche, durch des Frühlings holden, belebenden Blick...

Wir wünschen allen eine schöne Frühlingszeit

Ihr Karl-May-Hort-Team

„Ehemalige Wackelzahnclubianer zu Besuch"

Wie schon in den vergangenen Jahren besuchten uns in den Winterferien die ehemaligen Vorschüler unserer Einrichtung. Voller Stolz präsentierten Sie unserem „Wackelzahnclub", den jetzigen Vorschülern ihre tollen Schulranzen, Lehrbücher und manche sogar ihr 1. Halbjahreszeugnis. Besonders schön war es für unsere Vorschüler, als sie von ihren ehemaligen Kindergartenfreunden aus deren Lesefibeln vorgelesen bekamen. Nun können es einige Wackelzahnclubianer kaum erwarten, in die Schule zu kommen, um auch diese schöne Tradition in unserer Einrichtung „Geschwister Scholl" fortzusetzen.

Frühlingseinkauf

Sonntag, 21. April von 13:00 – bis 18:00 Uhr

Gewerbeverein Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

Nachdem der Winter uns im März nochmals die kalte Schulter zeigte, möchten die Gewerbetreibenden die Einwohner von Hohenstein-Ernstthal und der umliegenden Orte zu einem gemütlichen Frühlingseinkauf am Sonntag, den 21.4. in der Zeit von 13:00-18:00 Uhr einladen.

Die Händler hoffen auf eine rege Teilnahme am diesjährigen Gewinnspiel, denn der 1. Preis ist eine BALLONFAHRT, gesponsert von der Firma Ballonfahrten HOT GmbH.
Es gilt ein Lösungswort zu finden, dessen Blüten-Buchstaben in den Schaufenstern der Geschäfte der Innenstadt integriert sind.
Teilnahmekarten werden dem Wochenspiegel rechtzeitig beigelegt und in den teilnehmenden Geschäften ausgelegt.

Es wird aber auch einige Aktivitäten an diesem Sonntag geben.Geplant ist unter anderem ein Sonntagsnachmittags-Flohmarkt in der Stadtpassage (Interessenten für den Flohmarktverkauf melden sich bitte in der Geschenkgalerie Martina Neubert Weinkellerstr. 19.), die Verkostung und der Verkauf von frischem selbstgemachten Eierlikör und Naturprodukten von Sarah Kretzschmar, ebenfalls in der Stadtpassage.
Am Geschäft Barth-Optik auf der Dresdner Straße begrüßt Sie der Leierkastenmann, es wird Popcorn geben und eine kleine Hausmesse, in der unter anderem die neue Sonnenbrillenkollektion 2013 gezeigt wird. Natürlich gibt es auch wieder einen kostenlosen Sehtest.
Bei Sport-Tischy erwartet Sie ab 14:30 Uhr eine Modenschau mit der Vorstellung der neuen Frühlingskollektion.
Auch in den Geschäften Trend-natürlich, Boutique Nadja, Boutique Renatus, Uhl Moden und Modeshop Rabe finden Sie die neue Frühjahrsmode und Accessoires in neuen strahlenden Trendfarben.
Für einen kleinen Sonntags-Nachmittagsimbiss ist auch gesorgt.

Der Frühling bringt uns Lebenslust, Lust auf neue Kleidung, Lust auf neue Schuhe und nicht zuletzt gestalten wir gern im Frühling die Wohnung um und setzen neue Akzente mit Farben und Wohnaccessoires.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen gut gelaunten Sonntagseinkauf in einer erblühenden Kleinstadt bei hoffentlich lachender Frühlingssonne

Martina Neubert
Gewerbeverein

Kurzbericht über die 37. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur Stadtratssitzung am 26. Februar 2013 waren 16 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Zu Beginn der Sitzung erfolgte die bereits schon traditionelle jährliche **Auszeichnung der Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2012.** Einen ausführlichen Bericht hierzu finden Sie in dieser Amtsblattausgabe.

Unter Tagesordnungspunkt 5 **Informationen des Oberbürgermeisters** informierte Herr Kluge ausführlich über die Durchführung der Wahlen in der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand am 01.02.2013. Da die Amtszeit der Ortswehrleitung und des Ortsfeuerwehrausschusses nach fünf Jahren beendet war, mussten die aktiven Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung den Ortswehrleiter, dessen Stellvertreter und die drei Mitglieder des Ortsfeuerwehrausschusses neu wählen. Der Kamerad Siegfried Bürthel, welcher sich erneut zur Wahl gestellt hatte, wurde mit 90 % wieder zum Ortswehrleiter gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Kamerad Sven Herrmann gewählt. Beide nahmen die Wahl an und üben nunmehr ihr Amt für fünf Jahre aus. Für die Mitarbeit im Ortsfeuerwehrausschuss wurden die Kameraden Michael Martin, Alexander Lötzsch und Daniel Planert gewählt. Die drei Kameraden erklärten sich ebenfalls zur Amtsübernahme bereit.

Der **Ortsvorsteher Herr Röder** berichtete über die Ortschaftsratssitzung im Monat Februar in Wüstenbrand. In der Sitzung wurde die Entscheidung getroffen, dass keine nochmalige Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" erfolgt. Da die letzte Bewerbung mit einem relativ hohen Aufwand verbunden war und aus der Auswertung hervorging, dass der Ortsteil Wüstenbrand eher städtischen als dörflichen Charakter besitzt, wäre auch in diesem Jahr eine Teilnahme nicht Erfolg versprechend bzw. der große Aufwand nicht gerechtfertigt.

Stadträtin Frau Dr. Prohatzky fragte unter Punkt 7 **Anfragen der Bürger und Stadträte** an, ob es eine Möglichkeit gibt, die derzeit einzige Poststelle in der Stadt im Kaufland wieder im Innenstadtbereich zu etablieren. Der OB erklärte, dass nach aktuellen Informationen am 03. April 2013 die Poststelle wieder in den gleichen Räumen in der Stadtpassage neu eröffnen wird.
Stadtrat Herr Röder erkundigte sich, ob es in der Stadt Kartenmaterial für die Nutzung von Wanderwegen gibt. Vom OB erfolgte der Hinweis, dass sich Bürger diesbezüglich mit der Stadtinformation in Verbindung setzen sollten. Entsprechendes Kartenmaterial ist dort genügend vorhanden.

Im weiteren Sitzungsverlauf erfolgte die **Beschlussfassung von 9 Vorlagen.**

1. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2013
Auf der Grundlage des § 8 Absatz 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes wurden die Gemeinden ermächtigt, die Öffnung von Verkaufsstellen im Gemeindegebiet aus besonderem Anlass an jährlich bis zu 4 Sonntagen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr durch Rechtsverordnung zu gestatten. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2013 **(Beschluss 1/37/2013).** Die komplette Verordnung ist in diesem Amtsblatt nachzulesen.

2. Einführung Vertragsmanagement, Beschluss zur Inanspruchnahme von finanziellen Mitteln vor Rechtskraft Haushaltsplan 2013
Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal plant zur Einführung eines Vertragsmanagements die Nutzung einer geeigneten Software. Hierzu bietet sich das bereits vielfach genutzte Programm Archikart an. Mittelfristig ist geplant, alle städtischen Verträge in elektronischer Form zu verwalten.
Der Stadtrat beschloss zur Einführung eines Vertragsmanagements die vorfristige Anschaffung der Nachfolgeversion 4 zum bestehenden Softwareprogramm Archikart sowie die Inanspruchnahme der hierfür erforderlichen Aufwendungen in Höhe von 3.000 Euro im Ergebnishaushalt und Auszahlungen (investiv) in Höhe von 8.500 Euro im Finanzhaushalt vor Rechtskraft des Haushaltsplanes 2013 **(Beschluss 2/37/2013).**

3. Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung von Zuschüssen für freiwillige Aufgaben während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2013
Bis zur Rechtskraft des Haushaltsplanes 2013 befindet sich die Stadtverwaltung in der vorläufigen Haushaltsführung gemäß Sächsischer Gemeindeordnung. Die Gemeinden können während dieser Zeit u.a. nur Aufwendungen und Auszahlungen leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet sind. Da jedoch die Durchführung von Projekten und Veranstaltungen von Vereinen ohne einen städtischen Zuschuss oftmals nicht möglich ist bzw. um die zahlreichen Vorhaben nicht zu gefährden, macht sich eine Freigabe von Haushaltsmitteln bereits während der vorläufigen Haushaltsführung erforderlich.
Mit **Beschluss 3/37/2013** bewilligte der Stadtrat einstimmig die Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung von dringend benötigten Zuschüssen für freiwillige Aufgaben in den Bereichen Sport, Soziales, Jugend und Kultur während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2013.

4. Neubau einer Einfeldsporthalle, Neuherstellung der Außenanlage und Abriss der vorhandenen Plattenbauschule als Baufeldfreimachung; Freigabe von Haushaltsmitteln während der vorläufigen Haushaltsführung 2013
Anfang Februar wurde die Verwaltung von der Sächsischen Aufbaubank informiert, dass eine Vorschlagsliste des Kultusministeriums für die Förderung von Bauvorhaben vorliegt. Nach aktuellen Informationen ist die oben genannte Maßnahme noch in der Liste enthalten. Erste Abstimmungen ergaben, dass der geplante Abriss des Plattenbaus der Hüttengrundschule nach Fertigstellung des neuen Schulgebäudes in den Sommerferien wirtschaftlich möglich ist. Voraussetzung dafür ist jedoch die Realisierung der Planungsleistungen für alle drei Bauabschnitte (Abbruch, Neubau, Sportaußenanlagen). Mit der Freigabe der Mittel kann kurzfristig eine Weiterbeauftragung der Architektur- und Ingenieurbüros vorgenommen und eine zügige Bearbeitung der Planungsstufen durchgeführt werden.
Der Stadtrat beschloss einstimmig für die Beauftragung der Planungen – Leistungsphasen 4 bis 7 – die Freigabe von Haushaltsmitteln während der vorläufigen Haushaltsführung 2013 in Höhe von 150.000 Euro **(Beschluss 4/37/2013).**

5. Ersatzneubau und Sanierung Bestandsgebäude Sachsenring-Mittelschule
Zuschlagserteilung Los 51 – Freianlagen Bereich Neubau
Einstimmig beschloss der Stadtrat die Vergabe für das Los 51 – Freianlagen an die Firma Asphaltbau Chemnitz ABC, Bernsdorf mit einer Angebotssumme in Höhe von 333.864,95 Euro brutto incl. Nachlass **(Beschluss 5/37/2013).**

6. Erste Lesung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013
Durch die Kämmerin Frau Stopp erfolgte eine ausführliche Präsentation des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2013.
Der Stadtrat nahm einstimmig die 1. Lesung der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013 zur Kenntnis und verwies sie zur weiteren Beratung in den Verwaltungsausschuss **(Beschluss 6/37/2013).**

7. Freigabe von Haushaltsmitteln während der vorläufigen Haushaltsführung
*** Revitalisierung NAPLAFA Antonstraße, Komplettabbruch**
*** Städtischer Bauhof Abbruch Werkstatt- und Sozialgebäude**
Einstimmig beschloss der Stadtrat eine Freigabe von Haushaltsmitteln während der vorläufigen Haushaltsführung in Höhe von 8.000 Euro für weitere Baugrunduntersuchungen zur Revitalisierung NAPLAFA Antonstraße.
Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat im zweiten Teil des Beschlusstextes eine Freigabe von Haushaltsmitteln während der vorläufigen Haushaltsführung in Höhe von 2.000 Euro für die Erstellung eines Abbruch- und Entsorgungskonzeptes zum Abbruch Werkstatt- und Sozialgebäude Städtischer Bauhof **(Beschluss 7/37/2013).**

8. Ersatzneubau und Sanierung Bestandsgebäude Sachsenring-Mittelschule
Zuschlagserteilung Neubau Los 18 c – Garderobenspinde, Los 19 – Baureinigung
Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe folgender Leistungen:
* Neubau Los 18 c – Garderobenspinde an die Firma Objekt- und Betriebseinrichtungen Collrep, Erfurt mit einer Angebotssumme in Höhe von 29.291,37 Euro brutto incl. Nachlass
* Neubau Los 19 – Baureinigung an die Firma Arnold Glas- und Gebäudereinigung, Jahnsdorf mit einer Angebotssumme in Höhe von 8.389,05 Euro brutto incl. Nachlass **(Beschluss 8/37/2013).**

9. Ersatzneubau Sachsenring-Mittelschule
Zuschlagserteilung LOS A-2 – Erstausstattung Neubau
Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe für das Los A-2 Ersatzneubau Erstausstattung an die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabrik GmbH in 10117 Berlin mit einer Angebotssumme in Höhe von 243.628,68 Euro brutto **(Beschluss 9/37/2013).**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschloss einstimmig in seiner 37. ordentlichen, öffentlichen Sitzung am 26.02.2013 folgende Verordnung:

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2013

Auf Grund von § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten vom 01. Dezember 2010 (SächsGVBl. vom 20.12.2010 S. 339) wird verordnet:

§ 1

Im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein:

Sonntag, 21.04.2013
Anlass: Frühlingsfest

Sonntag, 29.09.2013
Anlass: Hohensteiner Jahrmarkt

Sonntag, 01.12.2013
Anlass: Pyramidenanschieben „… und sie dreht sich wieder!"

Sonntag, 15.12.2013
Anlass: Weihnachtsmarkt

§ 2

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kluge
Oberbürgermeister

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 02.04.2013
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 04.04.2013
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtratssitzung: 23.04.2013
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Vorschau: Achtung!
Beide Ausschüsse an einem Tag wegen des Feiertages am 09.05.2013
Technischer Ausschuss am 07.05.2013, 19:00 Uhr im Ratsaal
Verwaltungsausschuss am 07.05.2013, 19:00 Uhr im Vorraum Trausaal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: **Oberbürgermeister Lars Kluge**

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: **jeweiliger Auftraggeber/Verfasser**

Redaktion: **Büro OB**
Heike Rabe
Tel.: 03723 402140
Andrea Gersdorf
Tel.: 03723 402112

Verlag, Satz und Anzeigen: **Kontur Design**
Tel.: 03723 416070

Druck: **Mugler Masterpack GmbH**
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: **WVD Mediengruppe**
Tel.: 0371 5289245

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **6. Mai 2013**.
Texte werden bis zum **17. April 2013** entgegengenommen.

Alle Zuarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: **pressestelle@hohenstein-ernstthal.de**

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Berichtigung
Bekanntmachung
der Widmungsverfügung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Widmung öffentlicher Straßen

Hiermit wird bekannt gegeben, dass gemäß Beschluss des Stadtrates Nr. 3/36/2013 der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 29.01.2013 die Straße, Aufenthaltsbereiche und Stellplätze auf Teilflächen der Flurstücke Nr. 883/11, 883/4, 639/10, 883/12 und 883/5 der Gemarkung Hohenstein

in die Straßenklasse: Ortsstraße
ohne Beschränkung mit dem Namen: „ÖPNV/SPNV Verknüpfungsstelle"

entsprechend § 3 Abs.1 und § 6 des Sächsischen Straßengesetzes - SächsStrG - vom 21.01.1993 (SächsGVBl. S 93) rechtsbereinigt mit Stand vom 1. Januar 2011 eingestuft wurde und nach der Verkehrsfreigabe im Dezember 2008 sowie der rechtsverbindlichen Bauabnahme am 29.04.2009 die Eigenschaft einer öffentlichen Straße hat.

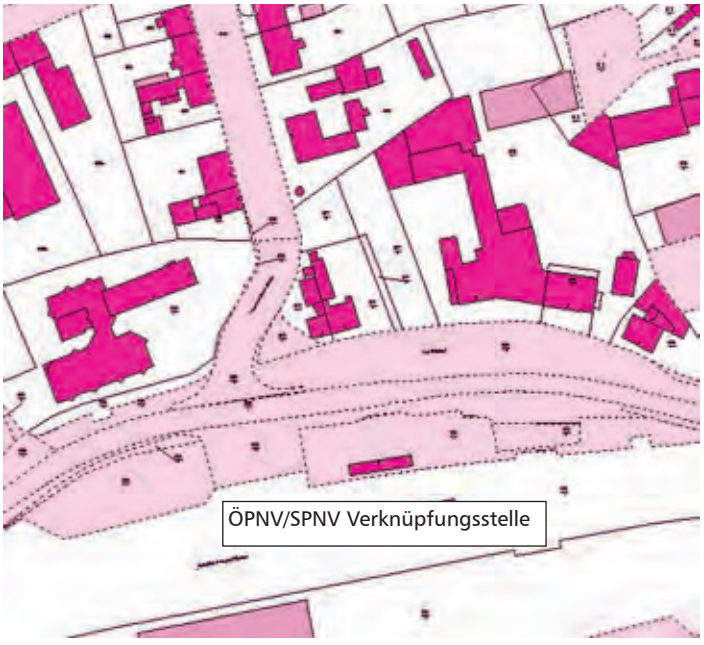
Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Hohenstein-Ernstthal.

Die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Hohenstein-Ernstthal erfolgt am 08.05.2013.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, einzulegen.

Hohenstein-Ernstthal, den 04.03.2013

Kluge
Oberbürgermeister



Zustellung Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal
Bei Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes von Hohenstein-Ernstthal melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Rabe, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Tel: 03723 402140 oder WVD Mediengruppe GmbH, Tel.: 0371 5289245.
Wir bitten, Ihre Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Bewerbung für die Jugendschöffenwahl 2013

Im Jugendgerichtsbezirk Zwickau sind für die Amtsperiode 2014 bis 2018 durch das Landratsamt wieder eine bestimmte Anzahl Jugendschöffen in eine Vorschlagsliste aufzunehmen. Nach der Bestätigung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Zwickau werden die Bewerber durch den Jugendrichter des Amtsgerichtes überprüft. Die endgültige Wahl erfolgt voraussichtlich im Oktober dieses Jahres durch den Wahlausschuss.
Die Jugendschöffen sind zuständig für das Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz sowie für das Jugendschutzverfahren für Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 14 bis 20 Jahren.
Für dieses Ehrenamt ist keine juristische Vorbildung, sondern die Fähigkeit zur neutralen Meinungsbildung, unabhängig von allen politischen Einflüssen, unter Vorbehalt der Recht- und Verfassungsmäßigkeit der Entscheidung, erforderlich.

Die Bewerber müssen u.a. folgende Voraussetzungen für die Wahl zum Jugendschöffen erfüllen:
* wohnhaft im Landkreis Zwickau
* Alter (bei Beginn der Amtsperiode) mindestens 25 Jahre und nicht älter als 69 Jahre
* keine Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten wegen vorsätzlicher Straftat
* erzieherisch befähigt bzw. in der Jugenderziehung erfahren.

Hinderungs- und Ablehnungsgründe sind u.a.:
* der Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung eines öffentlichen Amtes infolge Richterspruchs
* aus gesundheitlichen Gründen ungeeignete Personen
* im Vermögensverfall befindliche Personen
* hauptamtliche und inoffizielle Tätigkeit als Mitarbeiter der Staatssicherheit
* Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit
* ausgeschlossen sind Personen, die bereits zwei aufeinanderfolgende Amtsperioden tätig sind und deren letzte ehrenamtliche Tätigkeit noch andauert.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hohenstein-Ernstthal können sich bis spätestens 30. April 2013 in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal für diese ehrenamtlich Tätigkeit bewerben.

Weiterhin sind entsprechende Unterlagen auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-zwickau.de abrufbar bzw. liegen auch in allen Bürgerservicestellen des Landkreises aus.

Neue Amtsperiode für Schöffen ab 2014 Ab sofort Schöffen gesucht!

Die Amtszeit der im Jahr 2008 gewählten Schöffinnen und Schöffen läuft zum 31.12.2013 ab. Aus diesem Grund sucht die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal zur Erstellung einer Vorschlagsliste für das Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal erneut interessierte und engagierte Bürger für die Amtsperiode 2014 bis 2018.
Die Kommune erstellt die Vorschlagsliste für den Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht, der in der zweiten Jahreshälfte 2013 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird.
Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt, welches nur von Deutschen ausgeübt werden kann.
Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger, die in der Stadt wohnen und am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden.
Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die Lebenserfahrung kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement ergeben. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung.
Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Wie können Sie sich bewerben?
Wir möchten solche Bürgerinnen und Bürger, welche ein Ehrenamt als Schöffe gern annehmen würden, bitten, sich schriftlich in die bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, ausliegende Vorschlagsliste einzutragen bzw. ihre Mitwirkung zu bekunden. Entsprechende Unterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung unter www.hohenstein-ernstthal.de abrufbar. Bewerbungen per E-Mail sind jedoch nicht zulässig.

Kluge
Oberbürgermeister

Hexenfeuer zur Walpurgisnacht genehmigungs- und gebührenpflichtig!

Wie in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr zum 30.04. wieder Genehmigungen für das Abbrennen von traditionellen Hexenfeuern erteilt.
Für alle Brauchtumsfeuer wird eine Ausnahmegenehmigung im Bürgerbüro, Stadthaus, erteilt. Die im Voraus zu entrichtende Verwaltungsgebühr zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung beträgt 30,00 Euro.
Wichtige Voraussetzung für die Erteilung der Genehmigung ist dabei die Gewährleistung des vorbeugenden Brandschutzes. Demnach muss die Feuerstelle mindestens
- 20 m zu angrenzenden Gebäuden mit nicht verschließbaren Öffnungen, zu brennbaren Außenwänden und zu Zelten,
- 50 m zu landwirtschaftlichen Nutzflächen,
- 100 m zu forstwirtschaftlichen Nutzflächen mit leichtentzündbarem Bewuchs,
- 100 m zu Lagern mit brennbaren Stoffen und Gasen,
- 200 m zur Autobahn

entfernt sein.

Bei Waldbrandstufe 2 sind die Entfernungen zu verdoppeln, ab Waldbrandstufe 3 sowie bei starkem Wind gilt die Genehmigung als nicht erteilt. Als Brennstoff ist nur die Verwendung von trockenem und naturbelassenem Holz erlaubt.
Die Antragstellung für ein Hexenfeuer hat bis zum 29.04.2013 im Bürgerbüro zu erfolgen.
Ausführliche Auflagen und Hinweise sind der Genehmigung als Nebenbestimmungen beigefügt. So darf z.B. das Brennmaterial erst unmittelbar vor dem Anzünden aufgeschichtet bzw. müssen vorhandene Haufen umgeschichtet werden, um Tieropfer zu vermeiden. Des Weiteren sind der Ort des Feuers sowie das Holzvolumen in m^3 genauestens anzugeben.
Die Erfüllung der Auflagen wird stichprobenartig kontrolliert. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen der Genehmigung muss mit der Einleitung eines Bußgeldverfahrens gerechnet werden.
Wer im Zusammenhang mit einem Brauchtumsfeuer gewerbsmäßig Getränke, zubereitete Speisen oder beides zum Verzehr an Ort und Stelle anbietet, hat dies auf Grundlage des § 2 Abs. 2 Sächsisches Gaststättengesetz unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift, des Ortes und der Zeit des Betriebsbeginns sowie des Anlasses anzuzeigen. Die Anzeige hat dafür im Ordnungsamt/Gewerbeangelegenheiten (Zimmer 202, Stadthaus) bis spätestens 16.04.2013 zu erfolgen.

Gruner
Sachgebietsleiter Sicherheit, Ordnung und Gewerbe

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Vorbereitung der Motorsportveranstaltungen am Sachsenring im Jahr 2013

Vom ADAC Sachsen e. V. als Veranstalter wurden folgende Motorsporttermine auf dem Sachsenring bestätigt:

7. – 9. Juni	**ADAC- GT- Weekend**
7. – 8. September	**Internationale Deutsche Motorrad Meisterschaft (IDM)**

Veranstalter des Motorrad Grand Prix ist die Sachsenring Rennstrecken Management GmbH (SRM GmbH)

12. – 14. Juli	**Motorrad Grand Prix**

Um auch in diesem Jahr eine ordnungsgemäße Vorbereitung dieser Motorsportveranstaltungen zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten, die einen Campingplatz oder eine vorübergehende Schank- oder Speisewirtschaft im Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal betreiben wollen, folgende Termine zu beachten:

Anträge zum Betreiben eines Campingplatzes zu den Motorsportveranstaltungen sind bitte unter
- Angabe des Verantwortlichen (Adresse und Rufnummer)
- des Durchführungszeitraumes
- des Standortes
- der Platzgröße und der möglichen Stellplätze

schriftlich (formlos) einzureichen.
Dem Antrag ist ein Lageplan (z.B. Flurkarte) mit eingezeichneten Rettungswegen und den Standorten der Energie- und Wasserversorgung beizufügen. Für die erteilten Bescheide werden Gebühren auf Grundlage des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes i. V. m. der Gebührenrichtlinie der Stadt Hohenstein-Ernstthal erhoben.

Letzter Abgabetermin

7. – 9. Juni	ADAC Masters Weekend	**08.05.2013**
12. – 14. Juli	Motorrad Grand Prix	**15.05.2013**
7. – 8. September	IDM	**01.08.2013**

Anzeigen über einen vorübergehenden Gaststättenbetrieb aus Anlass der Motorsportveranstaltungen sind spätestens **2 Wochen** vor Betriebsbeginn, unter Angabe des Namens, Vornamen, der Anschrift, des Betriebsortes und der Betriebszeiten einzureichen.
Ein entsprechendes Anzeigeformular ist auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal www.hohenstein-ernstthal.de unter Formulare abrufbar.
Die vollständig ausgefüllten und vom jeweiligen Betreiber unterzeichneten Anträge richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal:

Ordnungsamt/Sachgebiet Sicherheit, Ordnung und Gewerbe
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

WICHTIG: Nach dem jeweiligen Abgabetermin eingereichte Anträge werden nicht bearbeitet.

Wir weisen darauf hin, dass durch die Antragsteller bzw. Anzeigenden, sofern sie nicht selbst Eigentümer sind, die Zustimmung der Grundstückseigentümer für die jeweiligen Vorhaben eigenverantwortlich zu erbringen ist.

Gruner
Sachgebietsleiter Sicherheit, Ordnung und Gewerbe

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

Verbrennen von Pflanzenabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt

Jedes Frühjahr und jeden Herbst hört man regelmäßig dieselben Klagen: Pflanzliche Abfälle werden in Nachbars Garten verbrannt, ganze Wohngebiete völlig „eingenebelt". Das Ordnungsamt weist jetzt darauf hin, dass das Verbrennen von Pflanzenabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt ist, und dann nur unter strengen Bedingungen. Nach Möglichkeit sollte ganz darauf verzichtet werden- nicht nur den Nachbarn zuliebe, sondern auch zum Schutz der Umwelt und der Tierwelt. Gerade in den hiesigen dicht besiedelten Bereichen gilt es, alle Maßnahmen zur Luftreinhaltung konsequent zu nutzen.
Gartenabfälle sollten am besten verwertet werden. Man kann sie verrotten lassen, indem man sie liegen lässt, untergräbt oder auf dem eigenen Grundstück kompostiert. Darüber hinaus können Gartenabfälle auch der Deponie übergeben werden.
Laut Pflanzenabfallverordnung ist das Verbrennen im Zeitraum vom 01.04. bis 30.04. werktags von 08:00 bis 18:00 Uhr, höchstens zwei Stunden täglich, nur dann zulässig, wenn die Verwertung technisch nicht durchführbar und wirtschaftlich unzumutbar ist. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Weiterhin sind Mindestabstände von 200 m zu Autobahnen und 100 m zu Bundes-, Staats- und Kreisstraßen einzuhalten.

Der Bürger hat eigenverantwortlich zu prüfen, ob die Voraussetzungen für eine ausnahmsweise Verbrennung vorliegen.

Verstöße können mit einer Geldbuße von 25,00 Euro bis 1.500,00 Euro geahndet werden.
Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass bei massiver Rauchentwicklung, meist hervorgerufen durch das Verbrennen von Laub, Unrat oder durchnässten Gesträuch, besorgte Mitbürger die Feuerwehr verständigen.

Ein solcher Feuerwehreinsatz ist grundsätzlich vom Verursacher des Feuers zu bezahlen!

Gruner
Sachgebietsleiter Sicherheit, Ordnung und Gewerbe

Amt für Abfallwirtschaft informiert
Entsorgung von Porzellan und Keramik

Scherben von Tellern und Tassen dürfen nicht ins Altglas

Fast das gesamte Geschirr in einem Haushalt besteht aus Porzellan oder Keramik. Sei es in Form von Tassen, Tellern, Kannen, Schüsseln, Vasen oder Figuren und Dekorationen.
Porzellan besteht vorwiegend aus Quarz, Feldspat und Kaolin. Keramik hingegen hauptsächlich aus Ton, wobei „Porzellan" der edlere der beiden Stoffe ist.
Porzellan und Keramik sind spröde und deshalb äußerst zerbrechlich. So kann es schon passieren, dass hin und wieder Tassen, Teller oder eine Vase zerbrechen.
Diese Scherben sind über die Restabfalltonne zu entsorgen. Dabei ist zu beachten, dass die Tonne nicht zu schwer werden darf. Größere Mengen Porzellan oder Keramik sollten auf mehrere Tonnenfüllungen verteilt werden.
Scherben sind Abfälle, die im Haushalt anfallen und für die nach geltendem Kreislaufwirtschaftsgesetz eine Überlassungspflicht gegenüber dem Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger besteht (Überlassungspflicht).
Jeder Erzeuger oder Besitzer von Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall ist zudem verpflichtet, die Abfallentsorgung des Landkreises zu benutzen (siehe § 9 der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau vom 11. Oktober 2010).

Tipp:
Gut erhaltenes Porzellan kann man dem Deutschen Roten Kreuz oder karitativen Vereinen zur weiteren Nutzung anbieten.
Auch mancher Antikhandel freut sich über dieses oder jenes „Einzelstück".
Ist das Geschirr hingegen gesprungen, hier und da eine Ecke abgeschlagen, so ist es ordnungsgemäß zu entsorgen.
In diesem Fall ist der Entsorgungsweg über die Restabfallentsorgung des Landkreises genau richtig!

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)
- **Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand**
  Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **dienstags**

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton
- **Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:**
  Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **freitags**
- **Ortsteil Wüstenbrand:**
  Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

gemischte Siedlungsabfälle
- **Hohenstein-Ernstthal:**
  Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **mittwochs**
- **Wüstenbrand:**
  Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **montags**

Achtung!
Die Leerung aller Sammelbehälter – Grau, Blau, Brau, und Gelb – wird wie folgt verschoben: 1. Mai – Mittwoch auf Donnerstag 2. Mai 2013

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauf folgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Entsorgung von Schadstoffen und Elekto(nik)-Altgeräten
Hohenstein-Ernstthal:

15.04.13, 09:00 – 09.45 Uhr	Nutzunger Straße 22 nähe Heizwerk
15.04.13, 10:15 – 11:00 Uhr	Logenstraße, Wilhelm-Liebknecht-Straße nähe Schützenhaus
22.04.13, 16:15 – 17:00 Uhr	Neumarkt 7 unterhalb der Kirche
22.04.13, 17:30 – 18:00 Uhr	Paul-Greifzu-Straße auf dem Parkplatz

Wüstenbrand:

22.04.13, 15:00 – 15:45 Uhr	Dr.-Ch.-Krenzer-Straße 1c Gewerbepark/ Parkplatz Getränkehandel

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

Bürgersprechstunden
in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Vorraum Trausaal im EG des Rathauses - Altmarkt 41

* 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 bis 17:00 Uhr
Sprechzeit Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen
(Herr Richter, Kontakt: Limbach-Oberfrohna Tel. 03722 7195-103, Chemnitz Tel. 0371 2392-4444, Mobil Tel. 0178 8213561)

* 2. Donnerstag im Monat, 13:00 bis 17:00 Uhr
Psychosoziale Beratung für Tumorpatienten und Angehörige durch die Sächsische Krebsgesellschaft e.V.
(Frau Rummer, Kontakt: Glauchau und Zwickau Tel. 0375 281405)

* Letzter Donnerstag im Monat, 13:00 bis 15:00 Uhr
Beratung für Menschen mit einer Schwerbehinderung durch den Integrationsfachdienst Zwickau
(Herr Biela, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703330)

* Letzter Donnerstag im Monat, 15:00 bis 17:00 Uhr
Beratung für hörbehinderte Menschen der Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.
(Frau Rüffer, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703351)

Stadthaus, Altmarkt 30 - Zimmer 101

* Donnerstags, 13:30 bis 16:00 Uhr
Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Zwickau
für Menschen mit psychischen Problemen sowie deren Angehörige
(Frau Köhn, Kontakt während der Sprechzeit: Tel. 03723 402 300, Kontakt Zwickau: Tel. 0375 4402 22526)

Die Sprechstunden finden in der Regel zu den genannten Terminen statt, Änderungen vorbehalten.

Öffnungszeiten des Stadtgartens

Der historische Stadtgarten am Altmarkt lädt zum Verweilen ein. Das Kleinod im Herzen der Stadt ist über den Zugang des Barockhauses Altmarkt 14 oder über die Karlstraße erreichbar und im Zeitraum vom **15. März bis 30. Oktober täglich von 09:30 bis 21:00 Uhr** geöffnet.

Jahreshauptversammlung Förderverein Sachsenring

Förderverein Sachsenring e.V. Der Verein für die Region

Zur Jahreshauptversammlung hatten sich die Mitglieder des Förderverein Sachsenring e.V. Anfang März in den Räumen des Pressezentrums am Sachsenring zusammen gefunden.
Im Jahresbericht blickte der Vereinsvorsitzende Rudi Stößel auf die vergangenen Monate zurück. Im Jahr 2012 war die „SRM GmbH" erstmals der Veranstalter des Motorrad GP. Sie beauftragte den FV mit der Organisation des gesamten Ordnerbereichs. Dies war die wichtigste Aufgabe für den Verein und bedeutete sehr viele arbeitsreiche Tage bis zum großen Ereignis.

Rudi Stößel würdigte nochmals die Leistung aller freiwilligen Helferinnen und Helfer. Ebenfalls Erwähnung fanden: Die vom Verein organisierten Feierlichkeiten zum 85. Sachenringjubiläum, Die Helfer-Dankeschön-Party, Das Sonnenwendfeuer in Zusammenarbeit mit der WfbM der Lebenshilfe sowie die fleißigen Helfer beim Frühjahrs- und Winterklarmachen der vereinseigenen Mopeds.
All diese Aktivitäten haben die Gemeinschaft gestärkt und den Zusammenhalt innerhalb des Vereines positiv beeinflusst. Mit dem Ausblick auf das Jahr 2013 verband Herr Stößel die Hoffnung, dass der Verein weiterhin eine positive Entwicklung nimmt: Die SRM hat den FV erneut beauftragt, bei der Organisation des GP mitzuwirken, hierbei sollen sich die Erfahrungen aus dem Vorjahr positiv auswirken.
Das Vereinsleben wird sich durch weitere Aktivitäten und Veranstaltungen auch in 2013 interessant und abwechslungsreich gestalten.

Bei der anschließenden Vorstandswahl wurden der Vereinspräsident Erich Homilius wie auch der Vereinsvorsitzende Rudi Stößel mit großer Mehrheit wieder gewählt. Informationen unter: *www.foerderverein-sachsenring.de*

Nachruf

Tief betroffen hat uns der plötzliche Tod unseres Vereinsmitgliedes

Bodo Riesner

Durch seine längjährige Zugehörigkeit zu unserem Verein haben wir ihn als hilfsbereiten und freundlichen Menschen kennen- und schätzen gelernt.

Er wird uns unvergessen bleiben.
Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Der Vorstand und Mitglieder des Förderverein Sachsenring e.V.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal fand am 22.02.2013 im Gerätehaus statt und wurde mit einem Musikstück, gespielt von der Feuerwehrkapelle, eröffnet. Die Leitung der Veranstaltung übernahm der stellvertretende Wehrleiter Uwe Bodach. Er begrüßte alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, der Außenstelle Hüttengrund und der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand sowie anwesende Gäste. Darunter zählten als Vertreter der Stadtverwaltung Oberbürgermeister Lars Kluge, Sachgebietsleiterin Frau Claudia Singer und Sachbearbeiterin Frau Isabell Otto. Weiterhin waren der Oberbürgermeister a. D. Herr Erich Homilius, zahlreiche Vertreter des Stadtrates sowie ein Vertreter der Freien Presse der Einladung gefolgt.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung wurde in einer Schweigeminute der verstorbenen Kameraden und des Sachgebietsleiters Herrn Enrico Grad gedacht. Im Anschluss daran bedankte sich Wehrleiter Manfred Dietz im Namen aller Kameradinnen und Kameraden beim ehemaligen Oberbürgermeister Erich Homilius und würdigte die gute Zusammenarbeit zwischen der Wehr und der Stadtverwaltung. Der Neubau des Gerätehauses auf der Turnerstraße, die Anschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstung, all das sind Verdienste des Oberbürgermeisters a. D.

Als nächstes nahm der Wehrleiter einen Rückblick über das Einsatzgeschehen vor. Im vergangenen Jahr musste die Wehr insgesamt 136 Einsätze bewältigen. Diese setzten sich wie folgt zusammen: 36 Brandeinsätze, 80 technische Hilfeleistungen, sieben sonstige Einsätze sowie 12 Fehlalarmierungen, davon 11 Brandmeldealarme und einen Sonderdienst am 16.05. zur Absicherung des Fußballspiels auf dem Pfaffenberg. Interessant war, dass sich 56 der Einsätze auf Freitage, Samstage und Sonntage verteilen. Das bedeutet, dass die Familie oftmals die Zeit ohne die Kameradin oder den Kameraden verbringen musste, wofür sich der Wehrleiter sowohl bei allen Mitgliedern der Wehr, als auch bei den Familienangehörigen für ihr Verständnis bedankte. Ein weiterer Aspekt in den Ausführungen des Wehrleiters war das Durchführen der gemeinsamen Ausbildung, was sich sehr gut bewährt hat. Auch die Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren, wie zum Beispiel Oberlungwitz, Limbach-Oberfrohna und Gersdorf, um nur einige zu nennen, ist immer hervorragend. In einer Bild-Präsentation nahm Herr Dietz die Auswertung einzelner Einsätze vor. Das sollte das Einsatzgeschehen und die Arbeit der Kameraden zum Ausdruck bringen. Besonders erwähnenswert waren dabei unter anderem ein Dachstuhlbrand in Grumbach sowie der Schornsteinbrand in Hermsdorf, verschiedene Unfälle auf der Autobahn und der Dachstuhlbrand in Oberlungwitz.

Nun gab der Wehrleiter einen kurzen Überblick über die freiwilligen Ausbildungen, die seitens der Kameradinnen und Kameraden absolviert wurden.

Hervorzuheben war das Verkehrssicherheitstraining auf dem Sachsenring und die Drehleiterausbildung am Objekt der Sparkasse und des Seniorenheims. Sein Dank gilt den Ausbildern, deren Verdienst es ist, dass die Wehr heute über einen so guten Ausbildungsstand verfügt.

Auch die Jugendabteilungen von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand sind eine wichtige Stütze für unsere Feuerwehr. Nicht nur, dass sie ständig gut ausgebildete Kameraden an die aktive Abteilung übergeben, auch beteiligen sie sich an vielen Veranstaltungen, wie z.B. das Tannenbaumverbrennen, die Faschingsfeier und das Schlauchbootrennen, um nur einige zu nennen.

Die Alters- und Ehrenabteilung zählte per 31.12.2012 27 Mitglieder die sich wieder an vielen Aktivitäten beteiligten, wie zum Beispiel Versammlungsdienste und das Alterstreffen in Gersdorf. Ein besonderer Dank ging an Gottfried Wernicke und die Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung für ihre geleistete Arbeit. Auch der Musikzug, ein wichtiges Symbol der Freiwilligen Feuerwehr, traf sich zweimal im Monat zur gemeinsamen Probe, beteiligte sich oftmals an den Veranstaltungen der Alters- und Ehrenabteilung und unterstütze andere Wehren beim Musizieren.

Für die Handdruckspritze verantwortliche Kameraden führten zahlreiche Arbeitseinsätze durch wofür sich der Wehrleiter herzlich bedankte.

Rege Beteiligung gab es am Dienstsport. Die Kameradinnen und Kameraden trafen sich zum Schwimmen im HOT Badeland, zum Bowling- bzw. Volleyballturnier und nahmen erfolgreich am Schlauchbootrennen teil.

Wie jedes Jahr waren im Jahr 2012 wieder zahlreiche Sondereinsätze notwendig. Hier sei nur die Durchführung des Brunnenfestes, die Teilnahme an Motorsportveranstaltungen auf dem Sachsenring, die Absicherung des Heidelberg- und Bergfestes, das Hexenfeuer im Hüttengrund und die Teilnahme an der Kleidersammlung des DRK erwähnt.

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal hat derzeit eine Gesamtmitgliederzahl von 167, davon 88 aktive Kameradinnen und Kameraden. Leider gab es junge aktive Leute, die durch ihre Arbeit bzw. Ausbildung ihren Feuerwehrdienst ruhen lassen oder ganz aus der Wehr austreten mussten.

Von 2007 bis 2012 gab es 20 Zugänge, dagegen stehen aber auch 28 Abgänge zu Buche. Das größte Problem aller Wehren ist und bleibt die Einsatzbeteiligung von nur 20 % an den Wochentagen in der Zeit von 06:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Der Wehrleiter sieht dabei die Anstellung von Kameraden in städtischen Einrichtungen, z.B. als Mitarbeiter im Bauhof oder Hausmeister in Kindereinrichtungen, als eine gute Lösung.

Hierbei ging ein Dank an den Oberbürgermeister, an die Mitarbeiter der Fachabteilung und natürlich auch an alle Stadträte, ohne die die Freiwillige Feuerwehr heute nicht über jene Ausrüstung verfügen würde.

Oberbürgermeister Lars Kluge würdigte anschließend in seinen Ausführungen den uneigennützigen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr und bedankt sich im Namen der Stadtverwaltung, der Stadträte und der Bürger Hohenstein-Ernstthals für die hervorragend geleistete Arbeit der gesamten Wehr.

Was das Wirken der Feuerwehr in der Praxis heißt und wie umfangreich das Aufgabengebiet mittlerweile geworden ist, hat der Bericht des Wehrleiters eindrucksvoll gezeigt. Dafür sprach der Oberbürgermeister allen Beteiligten seinen größten Respekt aus.

Da die Feuerwehr in der Stadt fest verankert ist und das auch so bleiben soll, sichert Herr Kluge allen Kameradinnen und Kameraden künftig seine Unterstützung als Oberbürgermeister zu, wünscht viel Freude bei der ehrenamtlichen Tätigkeit und stets eine gesunde Rückkehr von allen Einsätzen.

Der stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands, Kamerad Gottfried Wernicke, überbrachte Grüße und Glückwünsche auch im Namen des Vorsitzenden, Herrn Renè Utoff. Er bedankte sich für die gute Arbeit, welche in der Wehr geleistet wird. Der Einklang von Beruf, Ausbildung und Wehrarbeit kann seitens des Kreisverbandes nicht genug gewürdigt werden. Die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal kann sich über die Stadtgrenzen hinaus sehen lassen, ist ein gutes Aushängeschild und trägt für ein gutes Image der Stadt bei.

Als oberster Dienstherr der Feuerwehr nahm OB Kluge im Beisein des Wehrleiters Manfred Dietz und des stellvertretenden Wehrleiters Uwe Bodach einige Beförderungen vor.

So wurden Florian Dolling und Andrè Rother zum Feuerwehrmann-Anwärter sowie Annabella Prosch zur Feuerwehrfrau-Anwärterin ernannt. Des Weiteren erhielten Tina Chad ihre Beförderung zur Feuerwehrfrau und Christoph Molch, Simon Schirmer, Robert Schumann und Udo Weidt zum Feuerwehrmann. Die Ernennung zur Oberfeuerwehrfrau nahmen Silvana Rother, zum Oberfeuerwehrmann Kevin Goldschadt und Daniel Klotz entgegen. Zum Löschmeister wurden Enrico Kreißig, Mike Möbius, Detlef Plötner und Maik Schulze ernannt. Die Auszeichnung zur Hauptlöschmeisterin nahmen Martina Lange und zum Hauptlöschmeister Knut Opitz, Enrico Rudelt, Nils Rudelt und Uwe Wohlgemuth entgegen.

Im Anschluss daran wurde die Jahreshauptversammlung mit Musik, gespielt von der Feuerwehrkapelle, beendet.

Beförderung zum „Feuerwehrmann" bzw. zur „Feuerwehrfrau" *Zwischen OB Lars Kluge (links) und Wehrleiter Manfred Dietz (rechts) die Beförderten (v.l.n.r.) Kameraden Simon Schirmer, Robert Schumann, Christoph Molch, Kameradin Tina Chad und Kamerad Udo Weidt*

Beförderung zum „Löschmeister" *Zwischen OB Lars Kluge (links) und Wehrleiter Manfred Dietz (rechts) die Beförderten (v.l.n.r). Kameraden Enrico Kreißig, Mike Möbius, Maik Schulze und Detlef Plötner*

Beförderung zum „Hauptlöschmeister" *Zwischen OB Lars Kluge (links) und Wehrleiter Manfred Dietz (rechts) die Beförderten (v.l.n.r.) Kameraden Nils Rudelt und Knut Opitz*

Freundeskreis
Hockenheim
Hohenstein-Ernstthal e.V.
gegründet 2011

Information des Freundeskreis Hockenheim - Hohenstein-Ernstthal Partnerstadt Hockenheim, was soll ich dort?

Der Freundeskreis Hockenheim - Hohenstein-Ernstthal, erst 2011 gegründet, obwohl die Städtepartnerschaft schon seit dem 03.10.1990 besteht, möchte gern die bestehenden Kontakte weiter unterstützen sowie die Verbindung auf Vereins- und privater Ebene weiter ausbauen. Mit über 21000 Einwohnern ist Hockenheim mit der Stadt Hohenstein-Ernstthal aus vergangener Zeit zu vergleichen.

Hockenheim nur mit der Rennstrecke in Verbindung zu bringen, als möglichen Besuchsgrund, ist aber sehr eng betrachtet. Die Stadt war früher für seine Tabakindustrie weltweit bekannt, das wird in einem sehenswerten Tabak-Museum dargestellt. Spargel aus Hockenheim und den Nachbarorten ist zur Spargelzeit auch immer ein Genuss.

Durch die Landesgartenschau 1991 entstand eine wunderschöne Parkanlage die weiter gepflegt und erweitert wurde, und so ein Ausflugsziel für die Menschen aus der Region ist. Ein weiterer Anziehungspunkt ist das „Aquadrom" Hockenheim, ein Erlebnisbad mit vielen Möglichkeiten wie Sauna, Riesenrutsche, verschiedenen Warmwasserbecken, im Sommer in Verbindung mit dem Freibad, hier wird die Wellenanlage besonders geschätzt.

Neben diesen örtlichen Gegebenheiten ist auch die Umgebung durchaus einen Besuch über mehrere Tage wert. Heidelberg, die wohl bekannteste Stadt, erreicht man in zwanzig Minuten mit dem Auto. Hier ist nicht nur die Stadt ein Erlebnis, sondern das ganze Neckartal lädt zu einem Besuch ein.

Der Odenwald im Osten von Hockenheim ist ein sehr gern frequentiertes Ziel. Richtung Westen kommen dann die Weinliebhaber auf ihre Kosten. Die Pfalz mit ihren Weinanbaugebieten, den gemütlichen Orten und Weingütern sowie dem Wandergebiet Pfälzer Wald ist immer einen Abstecher wert.

Auf dem Weg in die Pfalz geht es über den „Vater Rhein" und man kann schon in Speyer mit der Besichtigung des Kaiserdoms oder der Altstadt tolle Eindrücke erleben.

Die Schlösser in der nahen Umgebung wie das Mannheimer-, Heidelberger, Schwetzinger- oder Hambacher- Schloss sind allesamt ein Besuchermagnet.

Von Hockenheim aus ist der Nordschwarzwald mit zum Beispiel Baden-Baden oder Frankreich mit den Vogesen und dem Elsaß in kurzer Zeit zu erreichen.

Der Freundeskreis Hockenheim - Hohenstein-Ernstthal unterstützt gern die Bürger aus der Partnerstadt bei der Planung oder Informationen für eine Reise in die Kurpfalz. Der Vorstand würde sich freuen über Anfragen von einzelnen Personen sowie Vereinen oder Institutionen für einen Aufenthalt in Hockenheim.

Ganz aktuell ist der Hinweis auf ein Open-Air vom 16. bis 18. August im Motodrom „Rock`n`Heim" in Hockenheim mit Blockbuster-Line-Up.

Interessenten melden sich bitte bei:

Peter Busch
Untere Mühlstraße 20 B
68766 Hockenheim
Tel.: 06205/15190
E-Mail: p.w.busch@gmx.de

Unvergessen bleibt ...

ein Lied,
eine Feier,
eine gute Tat.

Sie sind wunschlos glücklich? Dann machen Sie feierliche Anlässe unvergesslich. Wie das geht? Natürlich mit einer Spendenaktion für die Alzheimer-Forschung. Unter 0800/200 400 1 erfahren Sie mehr. Oder schreiben Sie uns:

Alzheimer Forschung
Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Neuanschaffungen in der Bibliothek

BELLETRISTIK

Historisches

Lorentz, Iny:	Die Feuertochter
Dübell, Richard:	Die Pforten der Ewigkeit
Weigand, Sabine:	Die Tore des Himmels
Finnek, Tom:	Unter der Asche
Vandenberg, Philipp:	Die Frau des Seiltänzers
Rehm, Heidi:	Gold und Stein
Bronte, Emily:	Die Sturmhöhe

Krimi / Thriller

French, Tana:	Schattenstill
Hoffman, Jilliane:	Argus
Lehtolainen, Leena:	Sag mir, wo die Mädchen sind
Adler-Olsen, Jussi:	Verachtung
Badacci, David:	Die Jäger / Die Wächter / Die Sammler
Grange, Jean:	Ursprung des Bösen
George, Elizabeth:	Glaube der Lüge
Ohlsson, Kristina:	Tausendschön
Hill, Susan:	Der Toten tiefes Schweigen
Billingham, Mark:	Tödlicher Verdacht
MacBride, Stuart:	Knochensplitter
Robotham, Michael:	Der Insider
Spindler, Erica:	Der Albtraum
Lehane, E.:	Absender unbekannt

Besonders für Jugendliche

Herrndorf, Wolfgang:	Tschick (Dt. Jugendpreis)
Feth, Monika:	Der Sommerfänger

Lebenserfahrungen

Harrer, Heinrich:	Sieben Jahre Tibet - mein Leben am Hofe des Dalai Lama
Fasel, Samuel:	Samuel Koch - zwei Leben
Farovik, Tor:	In Buddhas Gärten
Altmann, Andreas:	Der Preis der Leichtigkeit

Verschiedenes

Kempowski, Walter:	Im Block (Lebenserfahrungen)
Zweig, Stefanie:	Heimkehr in die Rothschildallee Neubeginn in der Rothschilallee (Jüdische Familiengeschichte)
Pehnt, Annette:	Chronik der Nähe (Frauenschicksal über 3 Generationen hinweg)
Allende, Isabel:	Das Geisterhaus (chilenische Familiensaga)
Winter, Karen:	Das Herz der Savanne (Afrikaroman)
Haran, Elizabeth:	Im Hauch des Abendwinds (Australienroman)
Haran, Elizabeth:	Der Duft der Eukalyptusblüte (Australienroman)
Häusler, Karl:	Mörder von heute auf morgen (wahrer Kriminalfall)
Häusler, Karl:	verliebt, verlobt, ermordet (wahrer Kriminalfall)

DVD

Anonymus:	Ist Shakespeare der wahre Autor seiner Werke
	Erntedank-ein Allgäukrimi

CD

Springsteen, Bruce:	Wrecking Ball

Sachliteratur

Nietzsche, Friedrich:	Also sprach Zaratustra Nietzsche für Boshafte
Oxley, Mat:	Valentino Rossi / Biografie
Nöbel, Hendrik:	Dieter Braun / Biografie
Schulz, Patricia:	1000 Places to see, bevor you die (Die neue Lebensliste für den Weltreisenden)
Schwarz, Anja:	Autogenes Training
Ebel, Alice:	Praxisbuch Pflegekind: Informationen für Pflegeeltern und Fachkräfte

Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert
Afrika im 20. Jahrhundert - Geschichte und Gesellschaft
Duden/Abiturwissen im Bereich:
Englisch / Deutsch / Physik / Chemie / Biologie / Mathematik / Geschichte
Reiseliteratur für Städte und Länder:
Moskau / Erzgebirge und Vogtland / Sachsen-Anhalt / Kroatische Küste / Kambodscha & Laos / Bali & Lombok

30. Kneipentour

Fotos: Diana Krüger

Die Gewinner der 30. Kneipentour (Die Preise und Gutscheine bitte im Postgut abholen)
1.Preis: Sandra Rabe, Hauptstraße 207, Bernsdorf; **2.Preis:** Marion Herzog, Grenzweg 12, HOT; **3.Preis:** Mike Stumpe, Meinsdorfer Weg 7, HOT
Verzehrgutscheine: Frank Herzog (HOT); Falk Langer (St. Egidien); Lisa Thiel (Oberlungwitz); Simone Koch (HOT); Toni Ellermann (HOT); Steffen Neubert (HOT); Manuel Weiß (HOT); Sandro Winkler (Callenberg);

Wie weiter mit der Heidelbergschänke

Mit Jan Stiehler hat die Heidelbergschänke seit August 2012 einen neuen Betreiber.
Nach umfangreichen Bauarbeiten und einer aufwändigen Renovierung wird die Heidelbergschänke Anfang Mai für die Gäste wieder eröffnet.

Wir wünschen Jan Stiehler stets ein volles Haus und viel Erfolg im neu renovierten Ausflugslokal in Wüstenbrand.

Röder, Ortschaftsratsvorsitzender

Neue Postkarten von Wüstenbrand

Diese beiden Postkarten sind ab sofort in der Bäckerei Leonhardt in Wüstenbrand und in der Stadtinformation im Rathaus in Hohenstein-Ernstthal erhältlich.

Kirchliche Nachrichten
der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.

Kol 2,6.7

Gottesdienste:

07.04.	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff *Dankopfer: eigene Gemeinde*
14.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff *Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation*
21.04.	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff *Dankopfer: eigene Gemeinde*

Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst

28.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff *Dankopfer: Kirchenmusik*
05.05	09:30 Uhr	gemeinsamer Bläser-Gottesdienst der Stadtgemeinden in St. Christophori *Dankopfer: eigene Gemeinden*

Gemeindeveranstaltungen

Bibelstunde:	Dienstag, 16.04.	19:30 Uhr
Seniorennachmittag:	Donnerstag, 25.04.	14:30 Uhr
Andacht Seniorenheim:	Mittwoch, 10. und 24.04.	15:00 Uhr
Andacht Wohngruppe Bahnhofstr. 11:	Mittwoch, 17.04.	15:00 Uhr
KV-Sitzung	Freitag, 26.04.	19:30 Uhr

Der Wüstenbrander Sportverein 1862 e.V. informiert

Mitgliederversammlung am 25.04.2013, 20:00 Uhr in der Gaststätte „Sonnenhang“ in Wüstenbrand

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Kurze Ansprache zur vergangenen Wahlperiode durch den Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Revisionskommission
5. Anfragen der Mitglieder
6. Entlassung des alten Vorstandes
7. Bekanntgabe der Wahlkommission
8. Vorstellung der Kandidaten für die Wahl
9. Wahl des neuen Vorstandes
10. Pause für die Auszählung der Stimmen
11. Bericht der Wahlkommission
12. Schlusswort

Interessenten für den neuen Vorstand melden sich bitte im Vorfeld.

Der Vorstand

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.04.1915	Frau Ilse Lorenz	98
01.04.1936	Herr Günter Rudat	77
03.04.1936	Herr Herbert Scheer	77
04.04.1938	Frau Christine Schultheiß	75
04.04.1943	Frau Hannelore Nitzsche	70
05.04.1926	Frau Martha Brandner	87
05.04.1934	Frau Gisela Fichtner	79
05.04.1943	Herr Dr. Matthias Herrmann	70
06.04.1934	Frau Lieselotte Rudolph	79
07.04.1931	Frau Christa Fiebig	82
07.04.1932	Frau Anneliese Hartig	81
10.04.1935	Frau Gerda Rudat	78
10.04.1943	Herr Arndt Haase	70
11.04.1918	Frau Ilse Scheibe	95
11.04.1926	Frau Ilse Schädlich	87
12.04.1917	Frau Hildegard Walter	96
14.04.1914	Frau Marianne Piechotta	99
14.04.1942	Frau Heidi Naumann	71
15.04.1924	Frau Ursula Köppel	89
16.04.1943	Frau Sonja Glänzel	70
18.04.1926	Herr Martin Schulz	87
18.04.1943	Frau Eva-Maria Reiter	70
19.04.1930	Frau Eveline Vieweg	83
19.04.1942	Herr Christian Ackermann	71
19.04.1943	Herr Günther Mann	70
20.04.1930	Frau Christa Spindler	83
21.04.1943	Frau Adelheid Bezdicek	70
22.04.1922	Frau Herta Fickert	91
22.04.1937	Frau Ingeborg Rockstroh	76
23.04.1926	Frau Erika Uhlig	87
23.04.1932	Frau Elfriede Voitel	81
23.04.1932	Herr Horst Wölker	81
23.04.1937	Herr Gerhard Lasch	76
23.04.1939	Frau Liane Naumann	74
23.04.1942	Herr Manfred Lesch	71
24.04.1937	Herr Siegfried Müller	76
25.04.1922	Frau Waltraud Dietze	91
26.04.1938	Herr Heinz Burger	75
27.04.1937	Herr Wolfgang Schwalbe	76
27.04.1940	Frau Regina Janetzki	73
27.04.1941	Frau Inge Lasch	72
28.04.1938	Frau Brigitte Tändler	75
30.04.1938	Herr Egon Vogel	75

Nachträglich die herzlichsten Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit gehen an das Ehepaar Eva und Klaus Geißler die am 02.03.2013 ihr 50. Ehejubiläum feiern konnten.

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 10.07.2013, 14:30 Uhr im „Schützenhaus" (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2**, statt.

Veranstaltungen 2013 im Ortsteil Wüstenbrand

Nach Absprache mit den Kindertagesstätten, der Grundschule, der Kirche und dem Sportverein hat der Ortschaftsrat folgenden Veranstaltungsplan festgelegt.

01.07.2013	Kinderfest in den Kindertagesstätten
08.07.2013	Feuerwehrfest
24.07.2013	Johannisfeuer
02. - 04.08.13	Heidelbergfest
15.09.2013	Kirmes mit Kirmestanz in der Turnhalle
25.10.2013	Lampionumzug Kindertagesstätte Sonnenkäfer
01.12.2013	1. Advent Adventsmusik in der Kirche
08.12.2013	2. Advent Weihnachtsmarkt in der Grundschule

Das Heidelbergfest endet nach einem Vorschlag der Standbetreiber und einer Beratung im Ortschaftsrat am Sonntag, 04.08.13, 18:00 Uhr nicht wie bisher 22:00 Uhr mit dem Feuerwerk. Das Feuerwerk wird auf Samstag, 03.08.13 verlegt.

Röder, Ortvorsteher

Kurzbericht
über die 33. Sitzung des Ortschaftsrates Wüstenbrand am 21. Januar 2013

Es waren 9 Ortschaftsräte anwesend. Herr Röder leitete die Sitzung.

Stand Radwegbau:
Herr Röder informiert die Ortschaftsräte über Gespräche mit den Ortsvorstehern von Grüna und Mittelbach. Die Fraktionen der Stadt Chemnitz haben Vorlagen zum Radwegenetz in den Technischen Ausschuss eingebracht. Details sind nicht bekannt.

Bauanträge:
Herr Röder stellt die Bauanträge der Gemarkung Wüstenbrand vor, die durch den Technischen Ausschuss beraten wurden.

Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers:
Herr Röder berichtet über die Bürgerversammlung der Anwohner des Kühlen Morgen, zum Thema Abwasser. Die Anwohner entscheiden sich für die Errichtung von Einzelanlagen. Für eine zentrale Kläranlage findet sich keine Mehrheit.

Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger:
Anfrage OR Herr Uhlig nach der Möglichkeit eine öffentliche Toilette im Einkaufsbereich „Erzgebirgsblick" zu errichten.
Rücksprache mit dem Eigentümer Herrn Hoffmann durch Herrn Röder.
Anfrage OR Herr Uhlig: Ist es nach der neuen Regelung für Seniorengeburtstage noch notwendig, Grußkarten für nichtrunde Geburtstage zu schicken. Nach einer Diskussion des Ortschaftsrates wurde beschlossen, dass die Geburtstagskarten entfallen. In der Info sollen die Termine der Veranstaltung im Schützenhaus bekannt gemacht werden.

Kurzbericht
über die 34. Sitzung des Ortschaftsrates Wüstenbrand am 18. Februar 2013

Es waren 8 Ortschaftsräte anwesend. Herr Röder leitete die Sitzung.

Entscheidung über den sächsischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft":
Da sich in Wüstenbrand schon städtische Strukturen abzeichnen und kaum noch ein dörflicher Charakter besteht wurde vom Ortschaftsrat beschlossen nicht am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" teilzunehmen.

Beratung über Erstellung von Solaranlagen an der A4:
Ein Termin mit der Firma „Elicon", Betreiber von Energie- und Solaranlagen wurde vereinbart. Anliegen ist, den Lärm seitens der Autobahn zu mindern. Finanzierung und Planung läuft über Deges in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro und der Firma „Elicon". Die Kontakte sind aufgenommen und ein Konzept soll erarbeitet werden.

Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers:
Zu den im Technischen Ausschuss beschlossenen Bauanträgen gab es keine Beanstandungen. Der Umbau der Kreuzung Straße der Einheit/ Brückenstraße wurde vorgestellt.

Informationen der Ortschaftsräte und der Bürger:
Die abgerissene Brücke an der Brückenstraße stellt eine Gefahr für Fußgänger dar – wird mit Bauamt geklärt.
Parkplatzproblem Jahnweg: Die Mitarbeiter von Sparkasse und Arzt sollen schriftlich aufgefordert werden, die ihnen zugewiesenen Parkplätze hinter der Turnhalle zu nutzen.
Das Schild Wüstenbrand – Limbacher Straße sollte ein Stück verrückt werden wegen des Fußweges.

Röder, Ortsvorsteher

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 15.04.2013, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder, Ortsvorsteher

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8:.00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr,
Dienstag von 8:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr,
Freitag von 8:00-12:00 Uhr

Modisches für Jedermann
Kleiderkammer in Hohenstein-Er. Badegasse 1, % 03723-42001
Öffnungszeiten
Dienstag 08:30 Uhr-12:00 Uhr und 13:00 Uhr-17:30 Uhr
Donnerstag 08:30 Uhr-12:00 Uhr und 13:00 Uhr-15:30 Uhr

Stätte für Begegnungen
Seniorennachmittage bei Kaffee und Kuchen!
09.04.2013, 14:30 – 16:00 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz"
Thema: **„Wie unser Trinkwasser die Gesundheit und das Wohlbefinden verbessern kann!"**
07.05.2013, 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz"
Thema: **„Zu jeder Gelegenheit – die Frühjahrs- und Sommermodenschau des DRK"**

Essen auf Rädern - Wir beraten sie gern!
Sie wünschen Menüvielfalt, gesunde Ernährung und beste Qualität?
Dann ist unser Menüservice genau das Richtige für Sie.

Mutter-Kind-Kuren - Wir beraten sie gern!
Sie fühlen sich erschöpft? Mutlos? Krank? Ihr Kind ist kurbedürftig?
Es kann eine Trennung von Ihnen nicht verkraften?
Dann kann eine Mutter-Kind-Kur oder Vater-Kind-Kur Ihnen helfen!

Lebensrettende Sofortmaßnahmen
27.04.2013, 08:00 – 14:00 Uhr

Erste Hilfe Ausbildung
11./12.04.2013 jeweils 08:00 – 14:00 Uhr
29./30.05.2013 jeweils 08:00 – 14:00 Uhr

Die Möglichkeit zur Blutspende besteht
Samstag, 27.04.13, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
in der FFW Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 8
Dienstag, 30.04.13, 16:30 Uhr – 19:30 Uhr
in der Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstraße 5

Betreutes Reisen 2013

16.06.-25.06.2013	**Busreise auf die Insel Rügen (Göhren)** mit Störtebeker-Festspielen 9 Übernachtungen mit Halbpension
07.09.-14.09.2013	**AIDA-Kreuzfahrt ins Baltikum** (Tallin, St. Petersburg, Helsinki, Stockholm, Warnemünde) 8 Übernachtungen mit Vollpension
06.12.-09.12.2013	**Adventsreise nach Oberwiesenthal** 3 Übernachtungen mit Halbpension

Ab sofort nehmen wir Ihre Anmeldungen entgegen!

HALT e.V. – Beratungsstelle für Soziales

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Montag – Donnerstag von 07:30 – 15:30 Uhr für alle geöffnet.

montags:	08:00 – 15:00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
	09:00 – 15:00 Uhr	Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
dienstags:	09:00 – 12:00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
	13:00 – 15:00 Uhr	Fotozirkel
mittwochs:	08:00 – 12:00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
donnerstags:	08:00 – 15:00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
	09:00 – 14:00 Uhr	Klöppelzirkel

Unser Serviceangebot
- Beratung und Hilfe zu allen sozialen Problemen
- Widersprüche erarbeiten (ALG I u. ALG II) bis zum Sozialgericht
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen u. Kopierdienst
- Ausfüllen von Anträgen
- Tipps und Anregungen zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit
- PC- Kurse (auch ab Grundkenntnisse)
- Nutzung des Internets für Jobangebote
- Unterstützung und Förderung von Interessengruppen
- Nähen für sozial Schwache
- Fotozirkel

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) **professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit** (Voranmeldung erwünscht).

Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache
Beratung des Mieterbundes jeden 4. Dienstag im Monat nach Voranmeldung.

Veranstaltung
09.04. – 10.06. Fotoausstellung
„Naplafa – Ein ehemaliger Großbetrieb in Hohenstein-Ernstthal" Teil II, in der Hans-Zesewitz-Bibliothek
23.04., 18:00 Uhr Lichtbildervortrag
„Der versteinerte Wald" von Stefan Köhler.
Die Besucher erfahren Interessantes über die Entstehung der versteinerten Hölzer, die Ausgrabungen im Rüsdorfer Wald, sowie die Aufstellung der Hölzer am Grundstück Dresdner Straße 165 in Hohenstein-Ernstthal.
Alle Interessenten sind herzlich zum Vortrag eingeladen, für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Ein „Lichtblick" bei Multipler Sklerose?

Sie oder ein Angehöriger leiden an Multipler Sklerose?
Wir sind eine kleine Selbsthilfegruppe in Limbach-Oberfrohna. Kleine und auch größere Probleme können **jeden 3. Mittwoch im Monat** bei einer geselligen Kaffeerunde mit uns besprochen werden. Gelegentlich werden auch von Referenten Vorträge über Dinge, die für Menschen mit Multipler Sklerose wichtig sind, gehalten.
Aber wir basteln auch oder unternehmen kleine Ausflüge, natürlich behindertengerecht.
Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch mal. Termine finden Sie auf unserer Homepage www.ms-shg-lichtblick.de oder kontaktieren Sie Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063.

Angebote im „Schützenhaus“

Mehr Generationen Haus

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.
Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 03723 678053

Täglich geöffnet:
- „Offener Treff“ von 8:30 bis 15:00 Uhr mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken
- Leseecke mit Büchern aus verschiedenen Genres und der aktuellen Tageszeitung

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

montags:	14:00 bis 15:00 Uhr	Gedächtnistraining
dienstags:	10:00 bis 15:00 Uhr	individuelle Handyberatung für Senioren
donnerstags:	10:00 bis 15:00 Uhr	Basteltag mit verschiedenen Angeboten
freitags:	14:00 bis 15:00 Uhr	Gedächtnistraining (Voranmeldung)
täglich:	08:00 bis 15:00 Uhr	Kopierservice

Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:
- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen;
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen u. Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 15 Uhr)

Sondertermine
Die nächste Vorlesung im Rahmen der Generationen-Universale findet am 11.04.2013, 16:00 Uhr statt.
Thema: „Schmetterlinge im Bauch – Was sind Gefühle?“
Ein Vortrag von Prof. Dr. Udo Rudolph, TU Chemnitz. Kinderstudenten zahlen 1,- Euro und Erwachsene 3,- Euro.
Wie bei jeder Vorlesung gibt es einen speziellen Sammelbutton für jeden Kinderstudenten.
Die Vorlesungspläne für 2013 liegen im MehrGenerationenHaus aus.

Am 10.04.2013, 15:00 Uhr findet für alle geladenen Senioren, die im 1. Quartal einen runden Geburtstag haben, eine Feier statt. (Einladung erfolgt durch die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal).
Mit einem kleinen Programm, gestaltet von einer Kindergartengruppe, sowie Kaffee und Kuchen verbringen die Senioren einen schönen Nachmittag

Mittwochs trifft sich der Mal- und Zeichenzirkel für Anfänger und Fortgeschrittene.
Treffpunkt: 18.00 Uhr im offenen Treff des MGH, Termine bitte anfragen.

Im MehrGenerationenHaus finden Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen statt. Termine können Sie unter der Rufnummer 0375 452695 vereinbaren. Information und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).

Termin: 18.03. von 12:00 bis 15:00 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der oben angegebenen Telefonnummer.

Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu.

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes
Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

Am **18.04.2013** laden wir zum Vereinsabend um 19:00 Uhr ins Gasthaus „Stadt Chemnitz“ ein.

Wanderung am **02.05.2013** von Wolkenburg nach Niederwinkel. Treffpunkt: 09:00 Uhr Altmarkt Hohenstein-Ernstthal (eigener PKW)

Schwangeren- und Familienberatung
Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e.V.
Immanuel-Kant-Straße 30, Tel.: 03723 711086

Öffnungszeiten:

Montag		14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:00 Uh.	
Donnerstag		14:00 – 16:00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung		

Beratung und Unterstützung in der Schwangerschaft und nach der Geburt eines Kindes
- Vermittlung finanzieller Hilfen zur Anschaffung einer Babyerstausstattung über die Bundesstiftung „Mutter und Kind“
- allgemeine soziale Beratung – mit den Schwerpunkten Elterngeld, Elternzeit, Mutterschutz, Kindergeld usw.
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Psychosoziale Beratung/ Familienberatung
- Mutter-Kind-Kuren
- Babymassage
- Krabbelgruppen (ab 3 Monate)
- Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab 1. Lebensjahr
- sexualpädagogische Veranstaltungen
- Geburtsvorbereitung/ Schwangerenschwimmen
- Rückbildungsgymnastik

Hilfsangebote bei finanziellen Problemen

AWO Schuldnerberatung
Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeiten:

Montag 1. und 3. im Monat	08:00 – 11:30 Uhr nur mit Termin
Dienstag	08:00 – 11:30 Uhr offene Sprechstunde
	14:00 – 18:00 Uhr nur mit Termin
Donnerstag	08:00 – 11:30 Uhr nur mit Termin
	14:00 – 16:00 Uhr nur mit Termin

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03723 413205, Fax: 03723 7696595
E-Mail: schuldnerberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

AWO Verbraucher-Insolvenzberatung
Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal
Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 03723 7696594, Fax: 03723 7696595
E-Mail: insolvenzberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Beide Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 Uhr und 12:00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt. Vorherige Terminabsprache **(außer Mittwoch von 09:00-12:00 Uhr)** mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 erforderlich.
Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736
frauenzentrum_hohenstein@t-online.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten:
montags bis donnerstags 09.00-16.30 Uhr und freitags 09.00-12.00 Uhr

Wir bieten an

Keramikzirkel	dienstags	14:00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14:00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	(bitte Anmeldung)	
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bei Kaffee	mittwochs	14:00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10:00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat		14:30 Uhr

Haushaltshilfe, usw.
Frauenschutz-Not-Telefon: 0152 22699279

Veranstaltung
Mittwoch, 03.04.2013, 10:00 Uhr Vortrag von Herrn Wolfgang Hallmann
Thema: Ein Schriftsteller von Hohenstein-Ernstthal, Hermann-Waldemar Otto

Mittwoch, 24.04.2013, 10:00 Uhr Vortrag von Manuela Petereit
Thema: Gesunde Ernährung

Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

Gott hat alles recht gemacht!

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen Verwandten und Bekannten, die unsere Tante und Großtante

Ruth Marianne Fischer

auf ihren letzten Weg begleiteten und für vielfältige Zeichen der Anteilnahme.

Unser besonderer Dank gilt den Geschwistern der „Landeskirchliche Gemeinschaft“ für ihre Besuche, Frau Dr. Aue und dem Pflegedienst „Lavita“ für die gute Betreuung, Herrn Pfarrer Nötzold, dem Bestattungshaus Schüppel, Geschäft Bohne und „Menü-Feinkost Schrambke“ in der Pölitzstraße, für liebevolle Hilfe und dem „Stadt Chemnitz“ für die gute Bewirtung.

In stiller Trauer
Neffe Reinhard Beckert und Familie
Nichte Hannelore Menzel-Fischer und Familie

Hohenstein-Ernstthal, im März 2013

Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.,
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09:00-12:00 Uhr für Besucher offen.
Befahrungen unter Tage sind erst ab Ende März bis Oktober nach Vereinbarung wieder möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.

DANKSAGUNG

Danke für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben,
für die stille Umarmung und den
Händedruck, wenn die Worte
fehlen, die Blumen und letztes
ehrendes Geleit, sagen wir auf
diesem Wege allen, Verwandten,
Freunden und Bekannten.
Unser besonderer Dank gilt Herrn
Dr. Bernd Köhler, dem Pflegedienst
der Volkssolidarität und dem
Bestattungshaus Schüppel.

Im Namen aller Angehörigen
Söhne Bernd und Jens mit Familien

Karl-Heinz Baumgärtel

* 12. 10. 1937
† 22. 01. 2013

Hohenstein-Ernstthal, im März 2013

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus
Bestattungshaus Oberlungwitz
Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz
☎ (03723) 66 51 40
Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung
Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.
www.bestattung-oberlungwitz.de

Deutsche Post wieder in der Stadtpassage

Ab April ist die neue Filiale der Deutschen Post am bisherigen Standort in der Weinkellerstraße 28 (Stadtpassage) im Geschäft von Herrn Tommy Engelhardt wieder geöffnet.

Diese Filiale hat Montag bis Freitag von 09:00-13:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr und Samstag von 09:00-12:00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das 2. Halbjahr 2013!

In Vorbereitung der für Juli 2013 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 2. Halbjahr, bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis **spätestens 10.05.2013** um schriftliche Zuarbeit über geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Büro des Oberbürgermeisters, Frau Heike Rabe
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 402140, Fax: 03723 402119
pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen **für chronisch psychisch kranke/ seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen**
Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern. Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen
Schulstraße 17, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag, 09.30 – 12:00 Uhr
Telefon: 037608 27142
Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal
Friedrich-Engels-Str. 24, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sprechzeit: Donnerstag, 15:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 03723 769153
Ansprechpartner: Herr Berndt / Frau Hollstein
Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die **Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch e.V.**

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten Tagestreff „Windlicht“:	
Montag	14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	15:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	14:00 – 18:30 Uhr

Öffnungszeiten der Beratungsstelle:	
Montag	13:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 12:30 Uhr
	13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 12:00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I**, trifft sich am 03. und 17.04. in der Zeit von 19:00 – 20:30 Uhr.
Die Gruppe II trifft sich am 10. und 24.04. zur gleichen Zeit.
Die Gruppe III trifft sich am 04. und 17.04. in der Zeit von 18:00 – 19:30 Uhr.
Der Angehörigenkreis trifft sich am 29.04., 18:00 Uhr.

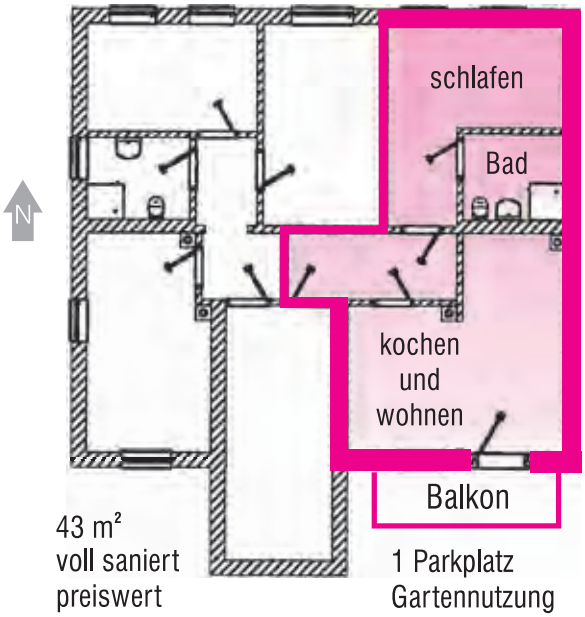
Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

August-Bebel-Straße 3

Rechtliche Betreuung: Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können?
Wir bieten Ihnen **kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit** an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.
Telefonische Information oder Terminvereinbarung unter 03723 629687.

Ihr Team des Betreuungsvereines

ZU VERMIETEN



43 m²
voll saniert
preiswert

1 Parkplatz
Gartennutzung

HOT, Schillerstraße 5, Erdgeschoss, 0172-3 79 48 55

SOMMERPREISE
Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

	ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg
Deutsche Brikett (1. Qual.)	10,40	9,40
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	9,40	8,40

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH Tel. 037607/17828

Jugendverkehrsschule erhält neues Fahrzeug

Am 27. Februar 2013 hat die Gebietsverkehrswacht Chemnitzer Land an die Polizeidirektion Zwickau ein neues Fahrzeug für die Radfahrausbildung der Jugend-Verkehrsschule übergeben. Mit dem VW Crafter werden die Fahrräder, Verkehrszeichen, Ampeln und das erforderliche Zubehör für die Radfahrausbildung transportiert. Die Verkehrswacht hat hierfür 50.000 Euro investiert, wobei die Hälfte der Kosten vom Sächsischen Innenministerium als Fördermittel zur Verfügung gestellt wurden.

Die Radfahrausbildung wird regelmäßig von Verkehrswacht und Polizei durchgeführt. Alle Viertklässler der Region nehmen daran teil. Die Lehrerinnen und Lehrer unterrichten in den Schulen den theoretischen Teil. Die praktische Ausbildung übernimmt der Verkehrserzieher der Polizei. Der für den Bereich des Polizeireviers Glauchau zuständige Beamte der Polizeidirektion Zwickau, Polizeiobermeister Mario Neumann ist im Sommer auf den extra hierfür angelegten Parcours in Hohenstein-Ernstthal (Karl-May Grundschule), in Niederfrohna hinter dem Gemeindeamt, in Glauchau (Grundschule Sachsenallee) und in Meerane auf dem Schützenplatz tätig.

Im Winter findet der praktische Teil der Radfahrausbildung vorwiegend in der Großsporthalle in Limbach-Oberfrohna statt. An zwei Tagen, mit jeweils vier Stunden, werden die kleinen Teilnehmer im richtigen Umgang mit dem Straßenverkehr geschult. Und weil es unumgänglich ist, dass die Schüler die Regeln beherrschen, ist die Fahrradausbildung auch keine freiwillige Veranstaltung. Und wer zum Schluss die Prüfung erfolgreich bestanden hat, erhält einen Fahrradpass.

Polizeiobermeister Mario Neumann (rechts) vor dem neuen Fahrzeug der Jugendverkehrsschule

Girls' Day und Boys' Day beim DEB in Chemnitz

Am Donnerstag, 25. April 2013 lädt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Chemnitz interessierte Schülerinnen und Schüler zum bundesweiten Girls'- und Boys' Day ein.

Das DEB in Chemnitz gibt einen Einblick in die Ausbildungen Altenpflege, Ergotherapie und Krankenpflegehilfe. Über offenen Unterricht und Mitmachaktionen können die Schülerinnen und Schüler die Inhalte unmittelbar erleben.
Der bundesweite Girls'- und Boys' Day ist eine gute Gelegenheit, in unterschiedlichste Ausbildungen reinzuschnuppern und sich ausführlich zu informieren. Vielleicht finden die Mädchen und Jungen dabei schon ihre zukünftigen Wunschberufe.

Weitere Informationen unter www.girls-day.de oder www.boys-day.de.

Weitere Informationen unter:
Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen, gemeinnützige Schulträger GmbH
Heinrich-Schütz-Straße 109
09130 Chemnitz
Tel.: 0371 75018 0
Fax: 0371 75018 20
E-Mail: chemnitz-fs@deb-gruppe.org
Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

Jeder Mensch ist einzigartig
Aufruf zum Fotowettbewerb anlässlich des 5. Behindertentages

„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung", so lautet das Motto des fünften Regionalen Behindertentages, der am **Samstag, dem 1. Juni 2013, ab 14:00 Uhr** im Gelände des „Hauses der Sozialen Dienste" des DRK Kreisverbandes Zwickauer Land e. V., Zwickauer Straße 51 in Crimmitschau stattfinden wird.
Um den 5. Regionalen Behindertentag, den der Landkreis Zwickau und die Stadt Crimmitschau gemeinsam austragen, noch mehr im Bewusstsein der Menschen zu verankern, ruft die Behindertenbeauftragte des Landkreises Zwickau Angela Werner zu einem Fotowettbewerb auf.
„Miteinander leben – voneinander lernen" ist diese Aktion überschrieben.
„Wir suchen Bilder, die Menschen bewegen. Emotionale Begegnungen, überraschende Momente oder Menschen in ihrem jeweiligen Lebensumfeld können Themen der Fotos sein. Die Breite des Themas bietet unzählige ausdrucksstarke Motive. Der „künstlerische Wert" ist nicht vorrangig, sondern Originalität und Einfühlsamkeit.", erläutert die Behindertenbeauftragte ihr Anliegen.
Die Fotos sollen zum Behindertentag ausgestellt und die Besten prämiert werden.
Ab sofort können die „Schnappschüsse" entwickelt, im A 4-Format mit Name, Adresse, Alter an die

Behindertenbeauftragte des Landkreises Zwickau
Landratsamt Angela Werner
Verwaltungszentrum Werdauer Straße 62
08056 Zwickau

gesendet werden.
Einsendeschluss ist der 15. April 2013. Bitte keine Dateien zumailen oder per Datenträger einreichen. Eine Rückgabe der Aufnahmen ist nicht möglich.

Schulaufenthalte in der Südsee sowie in Kanada, Australien und Neuseeland

High School Aufenthalt auf den Cook Islands in der Südsee
Neben dem Schulwahlprogramm in Kanada, Australien oder Neuseeland bietet TREFF die Möglichkeit, einen Schulaufenthalt auf den Cook Islands in der Südsee zu verbringen. Cook Islands ist ein unabhängiger Inselstaat im Südpazifik, mit sehr engen Bindungen an Neuseeland, daher orientiert sich das Schulsystem sehr stark am neuseeländischen System. In diesem, größtenteils von Korallenriffen umgebenen, tropischen Paradies findet man türkisblaue Lagunen und schneeweiße Sandstrände, unzählige Kokospalmen und ganzjährig warme Temperaturen. **TREFF ist der einzige Anbieter, der High School Aufenthalte in der Südsee anbietet.**

High School Kanada, Australien und Neuseeland - Bewerbung für Sommer 2013 noch möglich
Wer ab Sommer 2013 in Kanada, Australien oder Neuseeland zur Schule gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich bei TREFF für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Neu im Programm bei TREFF sind Aufenthalte in der kanadischen Atlantikprovinz New Brunswick. Hier ist ein Aufenthalt an einer französischsprachigen Schule mit Unterkunft bei einer französischsprachigen Gastfamilie möglich.
Auf der Website **www.treff-sprachreisen.de** kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Beschreibungen der Regionen und Schulen, Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen. Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien, Neuseeland und Cook Islands sowie zu Sprachreisen für Schüler (z.B. begleitete Gruppenreise nach England im Sommer 2013) und Erwachsene weltweit erhalten Sie bei:

TREFF - International Education e.V., Am Heilbrunnen 99, 72766 Reutlingen, Tel.: 07121 696 696 - 0, Fax: 07121 696 696 - 9
info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (April 1913) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 63. Jahrgang (1913)

(Rechtschreibung im Original)

2. April 1913

Ein aufregend-heiteres Wochenmarkterlebnis spielte sich gestern auf der Weinkellerstraße ab. Waren da zwei Marktbesucherinnen, die sich hier trafen, auf dem Plattenfußweg, der zuweilen auch für andere Passanten da sein soll, welch letztere aber in diesem Falle an dieser Stelle auf die Fahrbahn abbiegen und nach Passieren der schwierigen Stelle wieder auf den Fußweg weiter schritten, wir sagen, die zwei waren eifrig beschäftigt, über Saatenstand, Viehzucht und sonst noch mancherlei zu kosen und waren schließlich bei den lieben Nächsten „stecken geblieben“. Da gabs nun kein „Allewerden“, denn gar viel haben die jeweils auf dem Kerbholz und es war eine gar harte Aufgabe, das gesamte Material zu verarbeiten. Deshalb erbarmte sich ein einsichtiger Hausbesitzer, der es lange mit ansehen mußte und der auch Stühle im Ueberfluß besitzt, den Beiden einen Stuhl zu bringen. Darob allgemeines Gelächter und – Gezeter und nach kurzer Zeit eine Beendigung der schweren Arbeit.

3. April 1913

Die im westlichen Stadtteil, südlich der König-Albertstraße*, neu angelegte „Lutherstraße“ ist nun baulich soweit hergestellt, daß seit einigen Tagen die große Dampfwalze die letzten Arbeiten vollendet. Hoffentlich erstehen nun dort auf dem ehemaligen Dörfeltschen Grundstück bald Wohn- und Geschäftshäuser.

6. April 1913

Die Gruberhöhe, eins unserer schönsten Fleckchen in den Anlagen auf dem Berge ist von den Hinterbliebenen des Herrn Ehrenbürgers Karl Gruber in hochherziger Weise dem Erzgebirgsverein zum Geschenk gemacht worden. Damit ist der Verein Besitzer desjenigen Grundstückes geworden, auf dem durch seinen Mitbegründer und ersten langjährigen und verdienstvollen Vorsteher der erste Schritt zur Bepflanzung und Erschließung unserer Höhen getan worden ist. Muß sonach diese Anlage dem Verein besonders erinnerungsreich und teuer sein, so erscheint sie auch bestimmt, ein hervorragend schöner Zugang zu den Vereinsanpflanzungen und zum Stadtpark von Westen her zu werden. Die wunschgemäße und natürlich auch nur zu billigende Beibehaltung des Namens „Gruberhöhe“ wird das Andenken, wach halten an einen der treuesten Freunde unserer Einwohnerschaft, der den Grund dazu legte, in ihr die Freude an den heimatlichen Höhen und den Sinn für deren Erschließung zu erwecken, der da wußte, was dem in ihren Mauern emsig Tätigen zur Erholung nottut, der aber auch selbst Hand anlegte, einem großen Werke zum Erstehen zu verhelfen. Die Nachfolge in diesem Schaffen macht die Tätigkeit unseres Erzgebirgsvereins seit einer Reihe von Jahren aus. Binnen kurzem werden die ins Leben gerufenen Wäldchen im Frühlingsschmucke prangen und Einheimischen wie Fremden werden in Duft und Sonnenschein Stunden der Freude beschert sein. Möge dann der Anblick der Gruberhöhe an den Menschenfreund aus dem waldgrünen Thüringerwald gemahnen, aber auch den Wunsch rege machen, in seinem Sinne das Geschaffene schützen und erweitern zu helfen.

Gegenwärtig vollenden sich 150 Jahre, daß unsere Stadt stark unter dem siebenjährigem Krieg zu leiden hatte. Die Chronik Marburger berichtet darüber, daß Hohenstein in diesen Jahren viel Not und Drangsal ausgestanden hat, denn es stieg in den ersten Kriegsjahren (1756-1763) der Getreidepreis mit Gewalt. Alles Bewegliche kostete viel Geld, nur die Grundstücke waren wegen der Abgaben und Lieferungen wohlfeil. Es mußte an die Armee nach Freiberg und verschiedenen anderen sächsischen Städten geliefert werden. Auch brachte man Betten für die Kranken und Blessierten. Hohenstein mußte 1763 zweimal 3000 Taler Kontribution zahlen, eine für die damalige Zeit ungewöhnlich hohe Summe. 1763 lag der Stab von einem sächsischen Dragonerregiments hier. Der Oberst hieß Stangen. Er lag im Eberhardtschen Hause und hatte 9 Livreebedienstete bei sich. Ein Jahr zuvor war ein Scharmützel zwischen den kaiserlichen Husaren und preußischen Dragonern um unseren Markt und um die Stadt herum. Im Jahre 1760 standen 30000 Mann Reichsarmee auf der Höhe zwischen Bernsdorf und Lichtenstein und zwischen Lungwitz und Bernsdorf. Die Generalität lag in Hermsdorf.

8. April 1913

Der morgige Dienstag ist für unsere Stadt ein Tag traurigen Gedenkens. An diesem Tage vollenden sich 50 Jahre, daß ein furchtbarer Brand ausbrach. In den ersten Morgenstunden des 8. April 1863 ging im Hofe des Lohgerbers Uhlig auf der südlichen Seite der Dresdnerstraße ein Reisighaufen in Flammen auf. Das Feuer griff so schnell um sich, daß binnen kurzer Zeit 20 Häuser auf der Dresdner- und Weinkellerstraße nebst Hintergebäuden eingeäschert wurden. Dadurch wurden insgesamt 70 Familien mit 772 Personen obdachlos und verloren einen großen Teil ihrer Habe. Die Mildtätigkeit unserer Bevölkerung bewährte sich bei diesem Brandunglück aufs glänzende, denn die eingeleitete Sammlung für die Kalamitosen ergab einen Betrag von 3804 Taler 24 Groschen und 1 Pfg. Das Unglück war umso schwerer, da erst Hohenstein von zwei größeren Bränden heimgesucht worden war. Am 4. Mai 1862 früh nach 7 Uhr brach in einer Bodenkammer des Dähneschen Hauses Feuer aus, wodurch 5 Häuser mit Nebengebäuden, darunter die Lißner-Mühle niederbrannte und am 25. Juli 1862 abends gegen 9 Uhr entstand im Stockschen Hintergebäude (jetzt Elster) Feuer, wodurch 13 Wohnhäuser an der Dresdnerstraße und der ehemaligen Neustadt mit einer Anzahl Hintergebäuden niederbrannte. Das Feuer hielt erst am Beckschen Garten an. Auch bei diesem Brand gingen 2576 Taler freiwillige Geschenke ein.

19. April 1913

Die neue Friedhofskapelle wie überhaupt die gesamte neue Friedhofsanlage der Trinitatisgemeinde bieten von unserem Berg aus einen malerischen Anblick. Entrückt dem lauten Getriebe des Alltags, auch für das schauende Auge seine Einzelheiten zeigend, sondern nur das Gefühl wohltuender Einordnung in das Gesamtbild des gegenüberliegenden sonnigstillen Höhenzuges erwecken, und noch nicht zu übersehen beim Bewundern der Gotteswelt, so ruft die Anlage herüber und hinauf ins reichflutende Leben. Mahnend, die Zeit zu nützen zu reinem Lebensgenuß, wird die Anlage auch manchen erinnern daran, daß man auch ihm „dort einmal singt“.

3 Minuten Heimatkunde

PROVIDENTIAE MEMOR

Von einem Maurer oder Zimmermann beim Bauen in Hohenstein auf der Moltkestraße/Immanuel-Kant-Straße versteckt, bei einer Renovierung des Hauses als Überraschung ans Tageslicht gekommen, das ist die abgebildete Medaille. Der lateinische Ausspruch darauf weist auf den Sächsischen Orden der Rautenkrone hin, der 1807 von König Friedrich August I. von Sachsen gestiftet worden war. Diese Devise hat die Stadt Hohenstein für ihre Erinnerungsmedaille von 1895 zum Gedenken an den 2. September 1870 übernommen. Die aufgefundene Medaille hatte oben eine Öse, so dass sie an einem Ordensband getragen werden konnte. Vermutlich sah das grün aus, wenn man davon ausgeht, dass der Orden der Rautenkrone als Vorlage für diese Erinnerungsmedaille diente. Der 2. September wurde überall im deutschen Kaiserreich alljährlich gefeiert. So wurde zum Beispiel an diesem Septembertag 1873 in Berlin die Siegessäule eingeweiht.

Es war ein bedeutsamer Tag im deutsch-französischen Krieg 1870/71. Frankreich hatte zwar nur Preußen den Krieg erklärt, aber die süddeutschen Staaten, und auch das Königreich Sachsen, zogen mit in den Kampf gegen Frankreich. Unter der Führung Helmuth von Moltkes, Chef des preußischen Generalstabes, kämpften die Armeen außerordentlich erfolgreich bei Weißenburg/Wissembourg, Metz und schließlich am 1. September 1870 um die Festung Sedan. Der französische Kaiser Napoleon III. verließ am **2. September** diese Festung, um mit Bismarck und König Wilhelm I. zu sprechen und um milde Bedingungen zu bitten. Dieser legte für ihn den Aufenthalt auf Schloss Wilhelmshöhe bei Kassel fest. Am 18. Januar 1871 wurde im französischen Versailles der preußische König zum deutschen Kaiser Wilhelm I. proklamiert. Am 28. Januar ergab sich Paris. Der Krieg war zu Ende. Der Frankfurter Friedensvertrag vom 10. Mai 1871 brachte Deutschland Elsass und Lothringen und 5 Milliarden Franc Kriegsentschädigung. Auch sächsische Soldaten, darunter Hohensteiner (!), blieben mehrere Jahre als Besatzungstruppen zum Beispiel in Straßburg. Unsere Stadt hat bei der Heimkehr der Soldaten aus dem Krieg am 17. September 1871 oberhalb des Rathauses, ganz in der Nähe des Hauses, in dem der Generalstabschef v. Moltke 1876 bei seinem Besuch in Hohenstein wohnte, ein Denkmal für die gefallenen Hohensteiner Albin Elterlein, Friedrich Oswald Fritsche, August Wilhelm Garbe und Karl Hermann Zill enthüllt. PROVIDENTIAE MEMOR – Der Vorsehung eingedenk.

Das Denkmal wurde 1945/46 zerstört und entfernt.

Der Familie Rahm danke ich dafür, dass sie mir diese Medaille zur Verfügung stellte.

Dieter Krauße

Begeisterung ist, wenn puristisches Design auf innovative Funktionalität trifft. Wenn Technologie intuitiv wird. Wenn Sportlichkeit und Effizienz eins werden. Begeisterung ist der neue Audi A3 Sportback*. Erleben Sie ihn und die Infotainment-Möglichkeiten, die er mit Audi connect** bietet – bei einer Probefahrt.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. * Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,6 – 3,8; CO_2-Emission g/km: kombiniert 130 – 99 ** Bitte beachten Sie die Hinweise bezüglich der Nutzung von Audi connect auf www.audi.de/connect

Bereit zur Probefahrt: Jetzt bei uns.

Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel.: 0 37 23 / 69 60-60, Fax: 0 37 23 / 69 60-68
autohaus@schmidt-sachsenring.de
www.schmidt-sachsenring.de

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Weststraße 8

vollsanierte 2-Raum-Wohnung

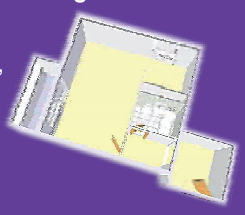
Wohnung ca. 57,80 m², 2. Obergeschoss, Küche mit Fenster, Bad mit Fenster und Wanne
Mietpreis: 289 € zzgl. Nebenkosten

Die Wohnung ist bezugsfertig renoviert!

Kontakt/Besichtigungstermin

Südstraße 39

vollsanierte 1-Raum-Wohnung mit Balkon



Wohnung ca. 40,22 m², **Balkon 4,50 m²** 3. Obergeschoss,
Mietpreis: 195 € zzgl. Nebenkosten

Sehr gute Infrastruktur, Nahverkehr, Einkauscenter, Ärztehaus in unmittelbarer Nähe!
Stellplatz Mietpreis 2 € /Monat

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

WG HOT
Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH

23. Februar 2013 – ein Tag für Karl May

Der Samstag vor Karl Mays Geburtstag (25. Februar) hat einen festen Platz im Terminkalender der Karl-May-Freunde aus Nah und Fern. So findet jährlich an diesem Tag am Vormittag die Mitgliederversammlung des Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e.V. statt und am Nachmittag lädt das Karl-May-Haus zum Besuch einer neuen Sonderausstellung ein.

In diesem Jahr gab es noch zwei weitere interessante Programmpunkte. So konnten interessierte Besucher einen Blick in die schon vor längerer Zeit für das Karl-May-Haus erworbene Maacken-Indianistik- und Westernsammlung werfen. Nachdem fast alle Stücke über viele Jahre in Kartons und Kisten eingelagert waren, wurden diese von engagierten Vereinsmitgliedern mit viel Aufwand gesäubert und in einen ansehnlichen Zustand gebracht. Was da das Tageslicht erblickte war beeindruckend. Lebensgroße Figuren versetzen den Betrachter in die Welt des wilden Westens. Trapper am Lagerfeuer, Ladies in feinen Saloonkleidern, ein Tabak qualmender Mexikaner am schmuckvoll verzierten Tisch aus dem Nachlass des Kunstschützen Billy Jenkins. In den Vitrinen befinden sich alle Arten von Waffen und sonstigen im wilden Westen nötigen Gegenständen. Im zweiten Raum fallen farbenprächtige Indianer, meist als Halbfiguren, ins Auge. Dazu zahlreiche Westernsättel.

Die Präsentation vermittelte einen wunderbaren Eindruck, wie mit den Stücken einmal die Blicke der künftigen Besucher des Karl-May-Hauses gefesselt werden könnten. Denn zu diesem Zweck befinden sie sich in Hohenstein-Ernstthal. Bis zu einer dauerhaften Präsentation im Umfeld des Museums wird jedoch noch viel Wasser den Missouri und den Goldbach hinunter fließen. Deshalb wird Silberbüchse e.V. bei weiteren Gelegenheiten interessierten Besuchern einen Einblick in die Sammlung ermöglichen.

Während der vorherige Punkt vor allem ein visuelles Erlebnis war, konnten die Besucher im Anschluss ein Hörvergnügen genießen. Im Ratssaal fand eine Lesung des Karl-May-Kenners Hermann Wiedenroth aus Bargfeld bei Celle statt. Unterstützt von Gestik und Mimik trug Wiedenroth lustige Szenen aus Mays Werken vor. Höhepunkt war zweifellos der Dialog des bayerischen Forschungsreisenden Schwarz mit dem aus Ungarn stammenden Möchtegern-gelehrten „Vater der elf Haare". Die Szene kann man im Roman „Die Sklavenkarawane" nachlesen.

Mario Espig

Karl-May-Glosse

„Wo das Auge eines Jeden geöffnet ist und der Geist die Klarheit der rechten Erkenntniß besitzt, da ist nicht eine Täuschung möglich, welche den Apfel der Zwietracht unter die Völker wirft, um Haß zu säen und Ungerechtigkeit zu ernten."
Karl May: „Das Buch der Liebe" (1876)

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

Wieder auf nach Radebeul!

Schön, wenn es diese Möglichkeit nächstes Jahr wieder gäbe … so der Haupttenor unter den Mitreisenden der Ausfahrt zum Karl-May-Fest in Radebeul 2012. Okay, haben sich eine Handvoll Karl-May-Freunde und der Geschichtsverein Hohenstein-Ernstthal gesagt und sich entschlossen, auch im Jahr 2013 in schon bewährter Zusammenarbeit mit dem Reisebüro HOT -Reisen einen Treck für die Fahrt auf dem Karl-May-Trail in Richtung Radebeul zusammenzustellen.

„Fox-Home", „Fort Henry" und Station „White Horse" heißen die Niederlassungen diverser Vereine, in denen die Besucher in Leben und Handel vergangener Epochen nordamerikanischer Geschichte eintauchen können. Das Camp der „Virginia Volunteers Anno 1862" bietet mit seinen Appellen und Aufmärschen der Südstaatler Einblicke in das Leben im Felde während des amerikanischen Bürgerkrieges. Am „Hohen Stein" sind indianische Tänze, Gesänge und Geschichten zu bewundern; die Begegnung mit echten Navajo, Blackfoot oder Apachen und ihren Traditionen stellt für viele ein besonderes Erlebnis bei dieser Veranstaltung dar.

Lebendiges Zentrum des Festes zu Ehren Karl Mays ist die Westernstadt „Little Tombstone" mit ihrer Bühne, auf der über den Tag und den Abend verteilt mehrere Country-Bands verschiedenster Stilrichtungen ihr Können zum Besten geben, und dem Saloon, in dem die Auftritte der „Patronenhülsen" stets dicht umlagert sind. Neben Präsentationen der aktuellen Aufführung der Felsenbühne Rathen bieten jede Menge Händler jeglicher Couleur ihre Waren und Speisen an, wie sich der gesamte Lößnitzgrund als eine einzige Handels- und Feiermeile darbietet.

Nicht zuletzt empfiehlt sich auch eine Fahrt mit dem „Santa Fé-Express" (dem Lößnitzdackel), dessen Fahrpreis innerhalb des Festgeländes an diesen Tagen im Festeintritt enthalten ist.

Der Preis für die Busreise am Sonnabend, 11. Mai 2013 (Start 13:00 Uhr ab Hohenstein-Ernstthal, Rückfahrt 24:00 Uhr ab Radebeul) beträgt pro Person 36,80 Euro inklusive Eintritt zum Karl-May-Fest (Mindestteilnehmerzahl 25 Personen). Nähere Informationen und Buchungen bei: Reisebüro HOT-Reisen, Weinkellerstraße 10, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 681114, info@reisebuero-hotreisen.de.

HKO

Der Fremdenverkehrsverein informiert:

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL
Karl-May-Geburtsstadt

In der Stadtinformation erhältlich:

Neue Ansichtskarten
mit Motiven vom Sachsenring, Ernstthal und Wüstenbrand

Tickets Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring
- Platin-Tickets 12. – 14.07.2013
- Gold-Tickets 13./14.07.2013
- Tages-Tickets

Boxengassen-Tickets
gültig ausschließlich Donnerstag, 11.07.2013 von 14:00 – 17:00 Uhr: Preis: 20,00 Euro

ADAC GT Masters auf dem Sachsenring
Vorverkauf Wochenend-Tickets 07.06. – 09.06.2013 inkl. Tribüne T6
Preis: 30,00 Euro

Sonderangebot für ADAC GT Masters Besucher

Ab sofort können die Tickets für das Veranstaltungswochenende der ADAC GT Masters vom 7. – 9. Juni auf dem Sachsenring erworben werden.
Im Vorverkauf kostet das Wochenendticket lediglich 30 Euro. Dies beinhaltet einen Sitzplatz für Samstag und Sonntag auf der Tribüne T6, welche zudem mit einer Videowand ausgestattet ist. Damit ergibt sich ein Vorteil von 20 Euro gegenüber den Einzelpreisen an der Tageskasse.

Die Tageskassenpreise betragen wie folgt:

Samstag:	20 Euro
Sonntag:	20 Euro
Tribünenticket T6 Wochenende:	10 Euro

Die Tickets beinhalten weiterhin einen kostenlosen Parkplatz und den Zugang in das Fahrerlager. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt in das Veranstaltungsgelände.
Im Vorverkauf können die Eintrittskarten am Sachsenring (Stadtinformation, Verkehrssicherheitszentrum, AMC Sachsenring), in den Geschäftsstellen des ADAC Sachsen sowie online: www.sachsenring-circuit.com erworben werden.

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Torben Spielberg
Randy Heinrich
Lea-Sophie Ebert
Fleur Winter
Emilia Erth
Justin Richter
Lenny-Maximilian Lindhardt
Lenny Hartmann

CITY-APOTHEKE

Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94 20
www.city-apotheke-hot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

Unsere Bestpreise im April
08.04. – 13.04.2013

Weil Gesundsein vor allem Wohlfühlen ist!

Amofin Nagellack
3ml Lösung
Zur Behandlung von Pilzerkrankungen am Nagel

bisheriger Preis 25,60 €
Jetzt nur 19,35 €

bisheriger Preis 14,70 €
Jetzt nur 10,95 €

Basica
300g Instant Trinkpulver
Aktiver Säureabbau – fühlbar mehr Energie.

Traumaplant
100g Salbe
Pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei Muskel- und Gelenkschmerzen.

bisheriger Preis 9,75 €
Jetzt nur 8,45 €

Herzlich Willkommen !
Wir beraten Sie gern !

STADT PASSAGE

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat April

(Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.04.1922	Frau Hilda Schwind	91
01.04.1928	Herr Otfried Uhlig	85
04.04.1915	Frau Ilse Krause	98
04.04.1928	Frau Christa Nagel	85
05.04.1928	Frau Margarete Reinhold	85
05.04.1928	Frau Edith Ziemann	85
07.04.1919	Herr Helmut Friedrich	94
08.04.1916	Frau Herta Oertel	97
08.04.1933	Frau Hannelore Gläßer	80
09.04.1922	Herr Rudolf Naumann	91
11.04.1920	Frau Irene Kühnert	93
11.04.1922	Herr Herbert Woboda	91
11.04.1933	Herr Manfred Klier	80
12.04.1923	Frau Else Friedrich	90
12.04.1933	Herr Günter Keil	80
13.04.1921	Frau Herta Richter	92
13.04.1933	Frau Christa Ellermann	80
14.04.1922	Frau Ilse Gränitz	91
14.04.1922	Frau Hanna Weis	91
14.04.1928	Frau Erna Riedel	85
15.04.1933	Frau Hildegard Männel	80
16.04.1933	Frau Annelore Meiner	80
18.04.1916	Frau Ilse Baumgärtel	97
18.04.1933	Herr Peter Krebs	80
21.04.1928	Frau Anni Ludwig	85
21.04.1928	Herr Herbert Steinbach	85
22.04.1921	Frau Elfriede Wagner	92
22.04.1933	Frau Gisela Hübsch	80
23.04.1928	Frau Hildegard Wilke	85
24.04.1920	Herr Walter Gränitz	93
24.04.1920	Frau Martha Stiegler	93
24.04.1928	Frau Edeltraud Joseph	85
24.04.1933	Herr Henry Püschmann	80
27.04.1933	Frau Gerda Mißbach	80
28.04.1920	Frau Charlotte Weißpflog	93
30.04.1933	Herr Helmut Hübsch	80
30.04.1933	Frau Ursel Piesold	80

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 10.07.13, 14.30 Uhr**, im „Schützenhaus" (**MehrGenerationenHaus**), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

13.04.2013	Beate und Dr. Siegfried Müller
27.04.2013	Gudrun und Gerhard Rahm
27.04.2013	Helga und Reinfried Piehler
29.04.2013	Karin und Horst-Dieter Neumann

Diamantene Hochzeit feiern:

25.04.2013	Ingeborg und Walter Rost

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Qualitätsbericht Seniorenpflegeheim SEHR GUT MDK

Steffi Stein
Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH
Telefon 03723 / 41 23 99
www.pflegedienst-stein.de

Senioren-Wohngruppe in Chemnitz-Rottluff Limbacher-Straße 285

Qualitätsbericht ambulanter Pflegedienst SEHR GUT MDK

Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege
Seniorenwohngruppen
Tagesbetreuung · Seniorenpflegeheim
Kurzzeit- / Verhinderungspflege
Amb. Fußpflege · Ergotherapie

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen
- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining • handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Kostenfrei im Rahmen §45a/b SGB XI

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)
- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstr. 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

08. – 11.04.	Dipl.-Med. Reichel
12. – 14.04.	FÄ Walther Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 13./14.04.
15. – 18.04.	Dipl.-Med. Krüger
19. – 21.04.	Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 20./21.04.
22. – 25.04.	FÄ Walther
26. – 28.04.	Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 27./28.04.
29.04. – 02.05.	Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 01.05.
03. – 05.05.	FÄ Walther Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 04./05.05.
06. – 09.05.	Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 09.05.

Tauscher Naturstein
Susan GmbH
Restaurierung am Bau, Fassadenreinigung JOS,
Zuschnitt und Verlegung von Naturstein,
Gestaltung von Grabmalen
und Grabanlagen
Sandstein, Porphyr, Marmor, Granit
Gewerbegebiet "Am Auersberg"
Am Eichenwald 22 • 09356 St. Egidien
Telefon: 037204 / 53 21 • Telefax: 037204 / 53 22
info@tauscher-steinmetz.de • www.tauscher-steinmetz.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
06./ 07.04.	Dr. Korb	Hartensteiner Straße 1 09350 Lichtenstein	037204 2418 01520 9596648
13./14.04.	Dr. Schubert	Hartensteiner Straße 3b 09350 Lichtenstein	037204 500454
20./21.04.	DS Arnold	Schulstraße 34 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 3260 0152 26353123
27./28.04.	GP Herold	Glauchauer Straße 17 09350 Lichtenstein	037204 2626
01.05.	DM Geppert	Lößnitzer Straße 15 09350 Lichtenstein	037204 582760 0178 1479095
04./05.05.	ZA Witt	Bahnhofstraße 4 09350 Lichtenstein	037204 2267 037204 929791

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken
(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

08. – 11.04.	Rosen-Apotheke
12. – 14.04.	City-Apotheke
15./16.04	Humanitas-Apotheke
17./18.04.	City-Apotheke
19. – 25.4.	Aesculap-Apotheke
26.04. – 02.05.	Apotheke am Sachsenring
03. – 05.05.	Mohren-Apotheke
06./07.05.	Humanitas-Apotheke

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

ACHTUNG! Neue Nummer für Arzt-Notdienst
Unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort sind Bereitschaftsärzte in Deutschland künftig über die **einheitliche Rufnummer 116117** zu erreichen. Die Bereitschaftsnummer gilt deutschlandweit und ist kostenfrei. Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt in der Übergangsphase ebenfalls noch über die Leitstelle Zwickau unter der T**elefonnummer 0375 19222.**

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

noch bis 16.05.		Ausstellung **„Impressionen", Malerei und Grafik von Annette Fritsch,** Kleine Galerie, Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
noch bis 13.06.		Ausstellung **„Einblicke"** Brigitte Nicolai, Rathaus, Öffnungszeiten: Mo., Die., Mi., Fr., 09:00 – 12:00 Uhr Do. 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
09.04. – 10.06.		Fotoausstellung **„Naplafa – Ein ehemaliger Großbetrieb in Hohenstein-Ernstthal"** Teil 2, Hans-Zesewitz-Bibliothek
11.04.	19:00 Uhr	**„Frauen und Kinder im Bergbau"** Vortrag von Antje Gläser ‚Huthaus St. Lampertus
13.04.	09:00 Uhr	**Wanderung mit Stefan Köhler** auf der Suche nach Spuren des Bergbaus in Hohenstein-Ernstthal. Treffpunkt: Gasthaus „Zur Zeche"
19.04.	19:30 Uhr	**Rathauskonzert** AutoHarpSinger – Aleandre Zindel, Ratssaal
21.04.	13:00 Uhr	**13. Skatturnier um den Karl-May-Pokal**, Gasthaus „Stadt Chemnitz"
21.04.	13–18:00 Uhr	**„Frühlingserwachen"** verkaufsoffener Sonntag, Stadtzentrum
23.04.	18:00 Uhr	**„Der versteinerte Wald von Hohenstein-Ernstthal"** Vortrag von Stefan Köhler, Halt e.V. – Beratungszentrum für Soziales
25.04.	19:30 Uhr	**„Zur Geschichte der sächsischen Blaufarbenwerke"** Vortrag von Andrè Schraps, Huthaus St. Lampertus
27.04.	20:00 Uhr	**Ü40-Party mit Peter und Veit**, Gasthaus „Stadt Chemnitz"
28.04.	16:00 Uhr	**Festkonzert** anlässlich 40 Jahre Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V., St.-Trinitatis-Kirche
30.04.	18:00 Uhr	**Traditionelle Hexenfeuer** am Huthaus St. Lampertus und am FFW Gerätehaus, Talstraße
04.05.	09:00 Uhr	**Exkursion zur Mineraliensammlung der Wismut auf Schacht 371 und zur Zinnober-Fundstelle** Treffpunkt mit PKW am Huthaus St. Lampertus
04.05.	14:00 Uhr	**„Tag der offenen Tür"** bei der FFW Hohenstein-Ernstthal
.	20:00 Uhr	Tanz mit RB 2 im Gerätehaus Turnerstraße

HOT Sportzentrum Logenstraße 2

07.04.	11:00 Uhr	**Handballpunktspiel 1. Bezirksklasse Männer** SV Sachsenring gegen TSV Oelsnitz/V.
14.04.	11:00 Uhr	**Handballpunktspiel 1. Bezirksklasse Männer** SV Sachsenring gegen HSG Freiberg III

Schützenhaus Logenstraße 2

06.04.	21:00 Uhr	**„Älternabend" - Die Ü30 Party in HOT**
11.04.	16:00 Uhr	**Generationen-Universale** Thema: Schmetterlinge im Bauch – Was sind Gefühle?
13.04.	09:00 Uhr/11:30 Uhr/14:00 Uhr	**Feierlichkeiten zur Jugendweihe**
27.04.	22:00 Uhr	**HOT Beatz**

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

18.04.	09:00 Uhr	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf (Heinrichsort – Mülsen ca.10 km) Treffpunkt: Bahnhof Lichtenstein
21.04.	10:00 Uhr	Tag des deutschen Bieres, Glückauf-Brauerei

Veranstaltungen in Waldenburg

08.04. – 19.04.		Mozartjugendwoche
01.05.	10–17:00 Uhr	14. Radlerfrühling

Die Volkshochschule Zwickau lädt ein!
Wechseln Sie doch einmal das Programm und kommen Sie mit uns durch den Winter in den Frühling. Besuchen Sie uns im Internet unter www.vhs-zwickau.de. Wir laden Sie herzlich ein. Tel.: 0375 4402 23800 02 oder www.vhs-zwickau.de

Spruch des Monats

Das schöne am Frühling ist, dass er immer gerade dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.

Jean Paul

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein"
Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sie haben es sich durch ein hartes Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner

Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

Zusätzlich Wohnungen betreutes Wohnen!

VOLKSSOLIDARITÄT
KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
Ihr Partner für soziale Dienstleistungen
Ambulanter Pflegedienst
Hohenstein-Ernstthal
Oberlungwitz • Gersdorf
Tel.: **03723 7380001**
⇨ Kranken- u. Altenpflege
⇨ med. Behandlungspflege
⇨ Dementenbetreuung
⇨ Verhinderungspflege
⇨ 24 h - Hausnotruf
Miteinander leben
Füreinander da sein
Verwaltung
Angerstraße 15
08371 Glauchau
Tel.: 03763 5869613
Fax: 03763 789922
E-Mail:pflegedienst@vs-glauchau.de

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.

examinierte Krankenschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Praxisanleiterin
24 Stunden täglich für Sie rufbereit!
MDK
Qualitätsprüfung 3/2012
Gesamtergebnis 1,0
Ambulanter Alten- & Krankenpflege Service
Schwester Bianka
UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:
• Leistungen der Pflegeversicherung
• Leistungen der Krankenversicherung
• Leistungen privater Auftragsart
• Pflegesachverständiger im Haus
Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Herzliche Einladung
Lunchzeit für Frauen
Samstag, den 04. Mai 2013
von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Zum Thema:
„Werte leben"
spricht Frau Claudia Gruber

Hohenstein-Ernstthal Krostenweg 8
Haus der Gemeinschaft

Kirchennachrichten

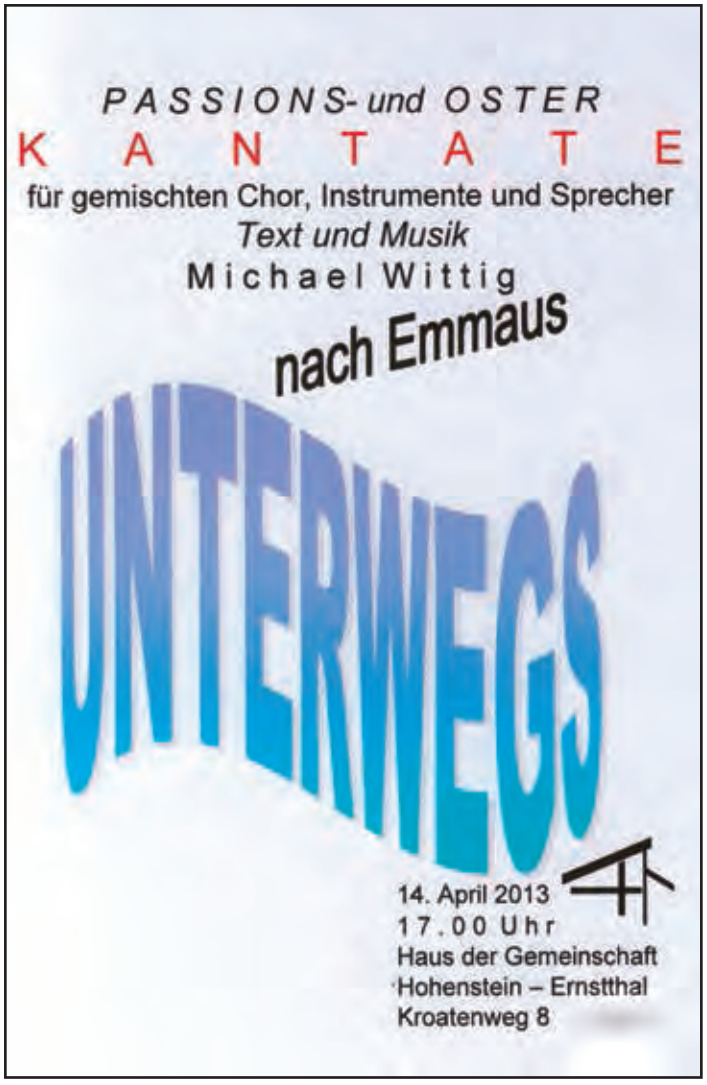
Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis
Gottesdienste

07.04.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst *Dankopfer: eigene Gemeinde*
14.04.	09:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst *Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation*
21.04.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst *Dankopfer: eigene Gemeinde*
28.04.	09:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst *Dankopfer: Kirchenmusik*
05.05.	09:30 Uhr	gemeinsamer Bläser-Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden in St. Christophori *Dankopfer: eigene Gemeinden*

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori
Gottesdienste

07.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst u. Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
08.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst im Bethlehemstift
14.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
15.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst im Bethlehemstift
	16:00 Uhr	Andacht im Turmalinstift
17.04.	15:30 Uhr	Andacht in der Parkresidenz
	19:30 Uhr	Oase
21.04.	13:30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation (Abendmahl nur für die Konfirmanden/-innen) und Kindergottesdienst
22.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst im Bethlehemstift
28.04.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst
29.04.	09:30. Uhr	Gottesdienst im Bethlehemstift
05.05.	09:30 Uhr	Posaunengottesdienst und Kindergottesdienst
06.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht jeweils mittwochs, 17:45 Uhr.



Aus der Kirchgemeinde

Unser Spendenkonto für das Chorkreuz hat per Ende Februar ein Guthaben von rund 4000 Euro erreicht. Somit haben wir bereits ein Drittel der benötigten Gesamtsumme beisammen. Wir danken ganz herzlich allen, die mit kleinen und großen Spenden hierzu beigetragen haben.

Das Thema der Faschingsfeier im Ökumenischen Kindergarten „Sonnenblume" lautete diesmal „Zirkus Bambini". Zur Vorbereitung der Feier wurde viel gebastelt, gemalt, und es wurden Kunststücke einstudiert. Am Faschingstag trat dann auch eine professionelle Tauben- und Ara-Show auf, die mit den Vorführungen der gelehrigen Vögel die Kinder begeisterte. Die Tauben durften die Kinder zum Schluss auch selbst auf die Hand nehmen und streicheln; es gab viele Mutige, die das auch ausprobierten. Finanziert wurde das ganze vom Förderverein des Kindergartens, der die Kosten für die Vorstellung übernommen hatte.

Die Krabbelgruppe für Kinder bis vier Jahre und ihre Eltern oder Großeltern, die sich vor rund sieben Jahren in unserem Diakonat gründete, trifft sich zukünftig in der Bunten Post des CVJM. Deren Räumlichkeiten in der Sonnenstraße sind barrierefrei und bieten die Möglichkeit, bei geeignetem Wetter ein Außengelände mit Spielplatz und Sandkasten zu nutzen. Dabei sein wird auch wieder Flori, die Handpuppe, die biblische Geschichten erzählt und mit den Kindern auf Entdeckungsreisen geht. Ansprechpartnerin ist weiterhin Dana Biegler, eMail: fam.biegler@t-online.de.

Am Sonntag, 5. Mai, 9:30 Uhr, laden wir zum Bläsergottesdienst zur Jahreslosung ein. Wie bereits in den Vorjahren, wird er vom Posaunenchor gemeinsam mit Bläsern aus Nossen gestaltet.

Und zu einem Blechbläserkonzert mit der Bläsergilde laden wir am Freitag, 10. Mai, 19.30 Uhr, ein. Die Bläsergilde besteht aus Mitgliedern von Posaunenchören des Evangelischen Posaunenwerkes, die in verschiedenen Orten in Deutschland zu Hause sind und dort in ihren Gemeinden aktiv Bläserarbeit betreiben. Musikalisch werden alle Stilepochen berührt, vom Vorbarock bis zur Moderne und zu Spirituals. Der Eintritt ist frei. Einen musikalischen Vorgeschmack auf dieses Konzert gibt es zu Himmelfahrt am 9. Mai, wenn die Bläsergilde den gemeinsamen Gottesdienst in der St.-Trinitatis-Kirche mit ausgestalten wird.

Krankheitsbedingt bleibt unsere Kanzlei am 11. und am 25. April, am 16. und am 30. Mai sowie am 13. Juni geschlossen. Bestattungen können dann jeweils bei unserem Friedhofsverwalter unter Tel. 03723 45933 angemeldet werden.

Bei der Faschingsfeier der Ökumenischen Kindergartens „Sonnenblume" trat in diesem Jahr eine Tauben- und Ara-Show auf. Möglich machte dies der Förderverein des Kindergartens.

EP: und läuft

0% Zinsen*

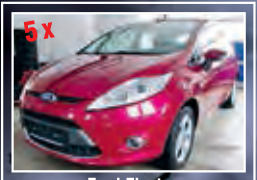
10 Monate Laufzeit

auf alle Artikel ab 199.95 €

*Angebot gültig vom 15.03.2013 bis 06.04.2013 Barzahlungspreis = Nettodarlehensbetrag; gebundener Sollzins und effektiver Jahreszins 0%. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben entsprechen zugleich dem 2/3 Beispiel nach § 6a Abs. 3 PAngV.

EP:Semmler
ElectronicPartner
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION, ELEKTRO-HAUSGERÄTE
Semmler GmbH, 9353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a
Tel. 03723 65200, Fax 03723 412733
www.ep-semmler.de

Ford Fiesta 1.3 Ambiente
Frontscheibe beheizt
56.701 km, 51 kW, EZ: 01/04
Kleinwagen, blau metallic
4.950,- €


5 x
Ford Fiesta
3- und 5-türig
Frontscheibe beheizt
Benzin, versch. Metalliclfarben
ab **7.990,- €**

Ford Focus ST Turnier
Leder-Sport-Paket
10 km, 184 kW, EZ: 12/12
Kombi, rot
27.990,- €*

3 x
Ford Focus 5-türig und Turnier
1,0 und 1,6 Ecoboost
Navi
Frontscheibe beheizt
ab **16.890,- €***

Ford Focus 1.0 Ecoboost Titanium
Individual-Styling-Paket
7.950 km, 92 kW, EZ: 07/12
Limousine, rot
19.995,- €*

Mercedes Benz C 180 Kompressor
Panoramadach, Sportpaket
149.532 km, 105 kW, EZ: 01/03
Coupé, schwarz metallic
6.450,- €

Toyota Avensis 2.0 VVT-i Executive
Navi
87.112 km, 108 kW, EZ: 02/04
Limousine, silber metallic
6.995,- €

BMW 318 i
Navi-Business, Xenon, SHD
36.876 km, 105 kW, EZ: 03/10
Limousine, silber metallic
18.995,- €

Renault Laguna Grandtour 2.0
16V Expression, 1. Hand
86.527 km, 103 kW, EZ: 04/08
Kombi, grau metallic
8.900,- €

Fiat Ducato L1H1 Panorama
9-Sitzer, Doppelklima
88.210 km, 88 kW, EZ: 05/09
Van/Kleinbus, grau metallic
14.990,- €*

* MWSt. ausweisbar

Tageszulassungen, Vorführwagen sowie Halbjahres- und Jahreswagen am Lager.
Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!

Ford
AUTOHAUS OHG GOLZSCH
www.autohaus-golzsch.de
Am Bach 37 ○ 09353 Oberlungwitz ● +49 3723 / 41 950 ● service@golzsch.fsoc.de

designed by Speed Verlag